

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



46. Jahrgang

Mittwoch, den 17. April 2024

Ausgabe 16/2024

PHOTOVOLTAIK *Frühjahrs* ANGEBOT



ALLES WIRD
TEURER, NUR
DIE SONNE
NICHT!



JETZT ZUSCHLAGEN UND
PV-ANLAGE MIT
BATTERIESPEICHER ZUM
AKTIONSPREIS SICHERN!



GRÄßER
TECHNISCHE GEBÄUDESYSTEME
MEISTERBETRIEB

 **ELEKTRO**
 **SANITÄR**
 **HEIZUNG**
 **KLIMA**

 **0175 - 80 57 35 1**

Niklas M. Gräßer
Schulweg 15 | 55777 Fohren-Linden

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen

Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder

☎ 06783 – 99 50-13



SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Wilhelm Bau24 GmbH

Industriegebiet 3 • Industriestraße 14
55768 Hoppstädten - Weiersbach

Telefon: 06782 - 989 49 90
E-Mail: info@wilhelm-bau24.de

www.wilhelm-bau24.de

BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung..... Tel. 06783-188713
 Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
 Stromversorgung OIE AG
 Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
 Störungsannahme Gas..... 312 4000 *
 * kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr
 MI 14:00 Uhr - 23.00 Uhr
 FR 14:00 Uhr - 23.00 Uhr
 SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr
 und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr. Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
 Polizei Notruf 110
 Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
 Störungsannahme Gas:..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
2. Donnerstag nach Birkenfeld
3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
4. Donnerstag erneut VG Baumholder

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
 Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
 Schneider V. 0171/8056398
 Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383
 2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644
 E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;
 Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Pizzeria Römerstube am Stadion in Birkenfeld statt.

Kontakt: Claudia Cöster 06783/7287
 Ilona Bernarding 06782/887644
 Stefan Litz 06789/970383
 E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825



Nahesteig

WANDER - OPENING

ab in den
Frühling

Essen, Wein
&
Getränke
entlang der
Strecke

20.04.2024

bring
den Staffelstab
nach
Sonnenberg

Wander-
marktplatz
in
Sonnenberg-
Winnenberg



www.nahesteig.com

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und
der Ortsgemeinden



Verbandsgemeinde Baumholder

Hinweise für das Benutzen von Rasen- mähern und sonstigen lärm erzeugenden Arbeitsgeräten und Maschinen

Nachfolgend nochmals die wichtigsten Regelungen, wann lärm erzeugende Garten-, Bau- und Handwerksgeräte im Privat- und Wohnbereich eingesetzt werden dürfen:

Arbeitsgeräte	Tag	Uhrzeit	Ausnahmen
Rasenmäher Motorsäge Heckenschere Kreissäge Bohrgeräte Sonstige Baugeräte	werktags (also außer sonn- und feiertags)	7.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 20.00 Uhr	keine
Freischneider Grastrimmer Graskantenschneider Laubbläser Laubsammler	wie oben	9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr	keine

Die vorgenannten Regelungen gelten nicht im Rahmen der öffentlichen Daseinsfürsorge, bei der gewerblichen Nutzung und in Gewerbe- und Industriegebieten sowie im Einzelfall für andere Fallkonstellationen.

Es wird um Einhaltung der Lärmschutzvorschriften gebeten.

Bei Zuwiderhandlung kann ein Bußgeld bis zu 5.000 € verhängt werden.

Wir weisen darauf hin, dass Ordnungswidrigkeiten bei Anzeigen konsequent verfolgt werden.

Nähere Informationen erteilt das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Baumholder.

Dienstag, den 07.05.11.2024 Bürgerbüro und Standesamt ganztägig geschlossen

Am **Dienstag, den 07.05.2024** sind das **Bürgerbüro** und das **Standesamt** der Verbandsgemeinde Baumholder **wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen**.

Am **Mittwoch, den 08.05.2024** haben wir daher die **Öffnungszeit bis 16.30 Uhr** (nicht wie sonst bis 13.00 Uhr) **angepasst**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Verbandsgemeinderates Baumholder

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 18.04.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- Annahme von Spenden
- Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben - und Erschließungsplan „Solarpark L 348“
 - Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 - Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 BauGB
 - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Teiländerung des Flächennutzungsplanes „Erweiterung Solarpark A62“

- Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 4a Satz 2 BauGB
 - Frühzeitige Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
 - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
4. Anfragen und Mitteilungen
- Nichtöffentlicher Teil:**
- Beteiligung der Verbandsgemeinde an den Personalkosten der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft für das Jahr 2020
 - Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Bernd Alsfasser
Bürgermeister

Verbandsgemeinderat vom 27.02.2024

TOP 1. Fahrzeugkonzept und neue Risikoklasseneinteilung der Feuerwehren der VG Baumholder

Wie bereits in der Sitzung des HFA trug Wehrleiter Marco Braun die neue Risikoklasseneinteilung der Gemeinden der VG Baumholder und das neue Fahrzeugkonzept vor. Beides ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Er stand für Fragen in der Diskussion zur Verfügung.

Beschluss:

Aufgrund der vermehrt auftretenden Mängel an den vorhandenen Fahrzeugen beschließt der VG-Rat das HLF 20 vorzeitig zu beschaffen.

Beschluss:

Der VG-Rat stimmt dem vorgestellten Fahrzeugkonzept zu.

Beschluss:

Der VG-Rat stimmt zu, dass die Zuschussanträge vorab gestellt werden können.

TOP 2. Einrichtung einer „Gemeindeschwester Plus“

Die Fraktion der FWG Westrich VG Baumholder hat am 18.01.2023 einen Antrag auf Einführung einer „Gemeindeschwester Plus“ gestellt und darin die Notwendigkeit erläutert. Ferner hat die FWG Westrich VG Baumholder darum gebeten, dass die Gemeindeschwester Plus von der VG Herrstein-Rhaunen, Frau Lang, das Thema dem Verbandsgemeinderat erläutert und für Fragen zur Verfügung steht. Dies wurde im VG-Rat in der Sitzung am 09.03.2023 beschlossen. In der VG-Ratssitzung am 20.11.2023 wurde das Thema dem Rat durch Frau Lang dann nähergebracht und Fragen beantwortet.

Bei einer Vergütungsgruppe P 10 Stufe 3 TVöD (Fördervorgabe des Landes RLP) betragen die monatlichen Personalkosten rd. 5.300,- € und somit jährlich rund 70.000,- €. Hinzu kommen jährlich Leasingraten für das Dienst-Kfz von 5000,- €, weitere Sach- und Fortbildungskosten von rd. 6.000,- € und Raumkosten (abhängig von der noch fest zu legenden Unterbringung). Ferner eine einmalige Büro- und EDV-Ausstattung von rund 5.000,- €.

Im Nachgang der VG-Ratssitzung vom 20.11.2023 stellte die Verwaltung beim Ministerium für Arbeit, Soziales, einen Antrag auf Bezuschussung der Kosten für eine Gemeindeschwester Plus. Mit Schreiben vom 05.12.2023 verwies das Ministerium auf die Zuständigkeit des Landkreises Birkenfeld.

Mit Schreiben vom 12.12.2023 wurde durch die Verwaltung ein Antrag auf Bezuschussung der Kosten für eine Gemeindeschwester Plus bei der Kreisverwaltung Birkenfeld gestellt. Nunmehr liegt die Förderzusage der Kreisverwaltung vor und es wird eine jährliche Förderung, im Falle der Schaffung einer Vollzeitstelle, in Höhe von bis zu 31.500,- € in Aussicht gestellt.

Bei der Schaffung einer Stelle Gemeindeschwester Plus muss bedacht werden, dass in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeindeverwaltung keine Unterbringungsmöglichkeiten gegeben sind.

Beschluss:

Es wird beantragt, die Stelle ab 2024 zunächst 2 Jahre zu befristen.

Nach 1 ½ Jahre soll eine Evaluierung stattfinden.

Beschluss:

Danach stimmt der VG-Rat der Schaffung einer entsprechenden Stelle im Stellenplan zu.

TOP 3. Clusterbildung „Gigabitusbau im Landkreis Birkenfeld“

Der Breitbandausbau im Landkreis Birkenfeld wird in Einzelmaßnahmen in verschiedenen Ortsgemeinden ab 2008 im Rahmen einer sogenannten FTTC-Erschließung (Fiber to the Curb, Erschließung über bestehende Kupferleitungen der Telekom) seit dem Jahr 2019 im Rahmen von Glasfaseranschlüssen vorangetrieben.

Dabei wurden in 75 Ortsgemeinden ca. 2.320 geförderte Glasfaser-Hausanschlüsse bis Sommer 2022 hergestellt. Weitere ca. 5.000 Hausanschlüsse wurden durch das beauftragte Unternehmen Inexio/Deutsche Glasfaser privatwirtschaftlich im Zuge dieser Baumaßnahmen mit erschlossen.

Das Projekt des Landkreises wird durch das sogenannte **„Weiße Flecken Programm“** (Aufgreifschwelle mindestens 30 Mbit/s) mit Mitteln von Bund (60%) und Land (30%) gefördert. Die Gemeinden (Verbandsgemeinden und Stadt I-O) tragen einen Eigenanteil von 10%.

Mit der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikations-netze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021, dem sogenannten **„Graue-Flecken-Förderprogramm“**, ergeben sich nun für Kreise und Gemeinden in Deutschland neue Möglichkeiten, den Gigabitausbau durch **Glasfasernetze** zu fördern. Das neue Förderprogramm wird ähnliche Förderbedingungen wie das jetzige Programm (Förderung Bund/Land 90%) aufweisen. Die Aufgreifschwelle wird auf 200 Mbit/s symmetrisch oder 500 Mbit/s im Download erhöht, was technisch nur noch durch **Glasfaser- bzw. HFC Netze** (Mischform von Glasfaser- und Koaxialnetz) erreicht werden kann.

Ähnlich wie im jetzigen Förderprogramm wird das Land Rheinland-Pfalz zu einer Förderung von Clusterbildungen tendieren. Die Landesregierung wird hier einen landkreisweiten Ausbau prioritär gegenüber einem gemeindeübergreifenden Gebiet handhaben. Die endgültigen Bedingungen sind allerdings noch nicht veröffentlicht. Seitens des Bundes wird es Beratungsleistungen i. H. v. 200.000 € für einen Landkreis geben oder optional 50.000 € pro Gemeinde oder Stadt, höchstens jedoch die oben genannte Summe für den Landkreis. Diese Beratungsleistungen werden zu 100 % gefördert. Zur Beantragung der Beratungsleistungen wird entgegen den bisherigen Regelungen des Bundesfördermittelgebers, gleich eine Aufgabenübertragung zur Versorgung der Ortsgemeinden mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen der Stadt Idar-Oberstein und der drei Verbandsgemeinden an den Landkreis Birkenfeld benötigt. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen dem Landkreis die **vorläufigen** Aufgabenüberträge der Stadt Idar-Oberstein sowie der drei Verbandsgemeinden vor. Von diesen Beratungsleistungen soll schnellstmöglich ein Markterkundungsverfahren mit gutachterlicher Einschätzung für das weitere Vorgehen im **Graue-Flecken-Förderprogramm** durch die WFG BIR mbH durchgeführt werden. Dieses Vorhaben würde auch der gewünschten Masterplanung des Landes Rheinland-Pfalz zugutekommen. Das Markterkundungsverfahren wurde am 17.3.2022 um 12 Uhr gestartet und wird zum 13.05.2022 12 Uhr enden. Durchgeführt wird es von der TÜV Rheinland Consulting GmbH. Das Unternehmen wird nach Beenden des MEV eine Einschätzung abgeben, zu welchem Zeitpunkt der Antrag eingereicht und das Vorhaben starten soll.

Formal notwendig ist, dass auf Basis des § 67 Abs. 5 GemO RLP die einzelnen Ortsgemeinden die Aufgabe zur Versorgung der Ortsgemeinden mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen an die jeweiligen Verbandsgemeinden übertragen. Die Verbandsgemeinden sowie die Stadt Idar-Oberstein müssen wiederum der Übernahme der Aufgabe auf Basis des § 2 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKO) durch den Landkreis Birkenfeld zustimmen, damit dieser als Antragsteller für das Cluster tätig werden kann.

Die genauen Kosten werden erst im Rahmen der Antragstellung ermittelt werden. Die Stadt Idar-Oberstein, die Verbandsgemeinden wie auch die Ortsgemeinden sollen stetig über den Projektstand informiert werden. Im Rahmen dieser Informationen wird auch über weitere Beschlüsse bezüglich der Aufteilung der Höhe der Eigenanteile zu beschließen sein. Die Ortsgemeinden Berglangenbach, Berschweiler, Eckersweiler, Fohren-Linden, Frauenberg, Hahnweiler, Heimbach, Leitzweiler, Mettweiler, Reichenbach, Rohrbach und Rückweiler haben durch Beschlüsse der jeweiligen Gemeinderäte der Verbandsgemeinde die Aufgabe „Teilnahme an dem Cluster „Gigabitausbau im Landkreis Birkenfeld““ gem. § 67 Abs. 5 der Gemeindeordnung übertragen.

Beschluss:

- 1.) Die Verbandsgemeinde Baumholder stimmt der Übertragung Aufgabe durch die o.g. Ortsgemeinden zu.
- 2.) Die Verbandsgemeinde Baumholder beschließt die Teilnahme an dem Cluster „Gigabitausbau im Landkreis Birkenfeld“ und stimmt der Übertragung der Aufgabe gem. § 2 Abs. 3 LKO an den Landkreis Birkenfeld zu. Zur tatsächlichen Durchführung des Projektes wird auf Basis der dann ermittelten Kosten und unter Annahme einer Förderquote sowie der daraus für die Verbandsgemeinde entstehenden Eigenanteile erneut beschlossen werden.

TOP 4. Personalbedarfsberechnung durch die Kommunalberatung-Auftragsvergabe

Die Organisation der VGV Baumholder orientiert sich aktuell (seit 2001) an dem Model Gemeinde21 des GStB.

Dieses Model wurde aufgrund etlichen hinzu gekommenen Aufgaben im Jahr 2011 vom GStB fortgeschrieben.

Aufgrund des fortgeschriebenen Modells hat der Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz in seinem Gutachten vom April 2016 zur Organisation und dem Personalbedarf von Verbandsgemeinden Stellung genommen. Das Fortgeschriebene Modell Gemeinde21 wird nun von dem neuen Modell Gemeinde3.0 abgelöst.

Eine Umorganisation der VGV Baumholder auf der Grundlage des Modells Gemeinde3.0 ist nur nach einer Personalbedarfsermittlung auf der Basis des LRH-Gutachtens möglich.

Da die Umgestaltung und Modernisierung der Verwaltung dringend erforderlich sind, wird vorgeschlagen, eine Personalbedarfsermittlung durchführen zu lassen.

Die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH, eine Gesellschaft des GStB, hat hierzu ein entsprechendes Angebot zu einem Bruttopreis von 14.280 € abgegeben.

Ratsmitglied Andreas Pees hatte während dieses TOP den Sitzungsraum verlassen und an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss:

Auf der Basis des Angebotes vom 19.12.2023 wird der Auftrag der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz erteilt. Die in diesem Zusammenhang erforderlichen außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt bzw. im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

TOP 5. Preiskalkulation 2024 der Verbandsgemeindewerke

a) Betriebszweig Wasserversorgung

b) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

a) Betriebszweig Wasserversorgung

Die Erträge für das Jahr 2024 wurden mit 2.991.900,00 € ermittelt. Aufwendungen sind in Höhe von 2.922.150,00 € geplant. Damit würde sich ein Überschuss von 69.750,00 € ergeben.

Eine Erhöhung von Grund- oder Arbeitspreis ist nicht erforderlich.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Werkleitung und Werksausschuss folgend beschließt der Verbandsgemeinderat für das Wirtschaftsjahr 2024 Grund- und Arbeitspreise unverändert zu belassen.

b) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Die für 2024 kalkulierten Aufwendungen betragen 4.506.155,00 €. Unter Berücksichtigung der Erträge in Höhe von 4.531.200,00 € wird ein Gewinn in Höhe von 25.045,00 € erwartet.

Die Werkleitung schlägt daher vor, die Schmutzwassergebühr und den wiederkehrenden Beitrag für das Wirtschaftsjahr 2024 unverändert zu belassen.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Werkleitung und Werksausschuss folgend beschließt der Verbandsgemeinderat für das Wirtschaftsjahr 2024 die Schmutzwassergebühr und den wiederkehrenden Beitrag unverändert zu belassen.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne 2024 der Verbandsgemeindewerke

a) Betriebszweig Wasserversorgung

b) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

c) Betriebszweig Erneuerbare Energien

a) Betriebszweig Wasserversorgung

Im Entwurf des Erfolgsplanes für den Betriebszweig Wasserversorgung sind Erträge von 2.991.900 € und Aufwendungen i.H.v. 2.922.150 € geplant, so dass sich ein Überschuss i.H.v. 69.750 € ergibt. Daher ist nach Auffassung der Werkleitung weder beim Grund- noch beim Arbeitspreis eine Änderung erforderlich.

Bei der Trinkwasserversorgung des US-Bereiches kann nach der Inbetriebnahme im Mai vergangenen Jahres erstmals auf Zahlen aus der tatsächlichen Versorgung zurückgegriffen und ein komplettes Jahr veranschlagt werden.

Für den Rückbau von Altanlagen sind einmalig 60.000 € veranschlagt worden. Die Tarifierhöhungen machen sich bei den Löhnen und Arbeitgeberanteilen der Sozialversicherung mit rd. 40 T€ bemerkbar. Die Aktivierung der Anlagen zur US-Wasserversorgung führt zur Erhöhung der Abschreibungen um ca. 112 T€. Erstmals veranschlagt wurden Aufwendungen für die Datenverarbeitung (10 T€), die bis einschließlich des Jahres 2022 im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages an die Verwaltung bezahlt wurden. Der Zinsaufwand steigt durch ein neu aufgenommenes Darlehen auf ca. 50 T€.

Im Investitionsplan sind, neben den Zahlungen an den WZV von 2,016 Mio. €, 285 T€ für verschiedene Investitionsmaßnahmen in Baumholder, Heimbach und Ruschberg veranschlagt. Weitere Investitionen i.H.v. 50 T€ sind für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen und Hausanschlüsse im gesamten Gebiet der VG vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt über Zuschüsse i.H.v. 320 T€, zinslose Landesdarlehen i.H.v. 371 T€ (beides nur für die Zahlungen an den WZV) und Kredite i.H.v. 1.325 T€.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Annahme des Wirtschaftsplans 2024 für den Betriebszweig Wasserversorgung.

b) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Im Entwurf des Erfolgsplanes für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung sind Aufwendungen i.H.v. 4.506.155 € und Erträge von 4.531.200 € geplant, so dass von einem Überschuss i.H.v. 25.045 € ausgegangen wird. Daher ist nach Auffassung der Werkleitung weder bei der Schmutzwassergebühr noch beim wiederkehrenden Beitrag eine Änderung erforderlich.

Beim Aufwand für den Strombezug ergibt sich eine erhebliche Erhöhung um 140 T€ auf erwartete 400 T€. Die Tarifierhöhungen machen sich bei den Löhnen und Arbeitgeberanteilen der Sozialversicherung mit rd. 156 T€ bemerkbar. Demgegenüber sinken die Abschreibungen um rd. 312 T€. Erhöht werden die Aufwendungen für die Datenverarbeitung (+ 13,5 T€), die bis einschließlich des Jahres 2022 im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages an die Verwaltung bezahlt wurden. Der Zinsaufwand steigt durch ein neu aufgenommenes Darlehen auf ca. 27 T€.

Die geplanten Investitionsausgaben belaufen sich auf 2,950 Mio. €. Auf den US-Bereich entfallen 1,710 Mio. € die vollständig durch die entsprechenden Baukostenzuschüsse finanziert werden.

1,180 Mio. € entfallen auf Investitionen in den Ortsnetzen Heimbach, Berschweiler, Berglangbach, Frauenberg, Reichenbach, Baumholder und Ruschberg.

Jeweils 30 T€ sind für Anschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen und Hausanschlüsse im gesamten Gebiet der VG vorgesehen.

Die auf den Zivilbereich entfallenden Investitionen von 1,240 Mio. € werden komplett kreditfinanziert.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Annahme des Wirtschaftsplan 2024 für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung.

c) Betriebszweig Erneuerbare Energien

Im Entwurf des Erfolgsplanes für den Betriebszweig Erneuerbare Energien sind Erträge von 12.800 € und Aufwendungen von 9.800 € und geplant, so dass von einem Überschuss von 3.000 € ausgegangen wird. Investitionen sind in einer Größenordnung von 500.000 € eingeplant. Sie werden voll über Kredite finanziert.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Annahme des Wirtschaftsplan 2024 für den Betriebszweig Erneuerbare Energien.

TOP 7. 1. Nachtragshaushaltssatzung der VG Baumholder für das Jahr 2024 - Wirtschaftspläne der VG-Werke und Anpassung des Stellenplans

Der Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung ist notwendig um den Wirtschaftspläne der VG-Werke mit ihren Festsetzungen Rechtskraft zu verleihen. Insbesondere bildet die Nachtragshaushaltssatzung die Rechtsgrundlage für die Erhebung der einmaligen und laufenden Entgelte des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung. Weiterhin enthält sie die Ermächtigung für die Aufnahme von Investitionskrediten.

Zu den Inhalten der Wirtschaftspläne wird auf die Beratungen im Werksausschuss am 01. Februar 2024 verwiesen.

Die Änderungen im Stellenplan dienen der Anpassung an zwingende tarifliche Änderungen und aktuelle personelle Entwicklungen.

Es ergab sich eine eingehende Diskussion, in der moniert wurde, dass die Nachtragshaushaltssatzung und insbesondere der Stellenplan nicht im HFA vorberaten wurde.

Es wurde vorgeschlagen, die von der Verwaltung als notwendig erachtete zusätzliche Stelle in der EDV-Administration zunächst aus dem Entwurf zu streichen und das Ergebnis der Personalbedarfsberechnung abzuwarten.

Dies fand einhellige Zustimmung.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt das beigefügte Preisblatt und den beigefügten Entwurf als Nachtragshaushaltssatzung.

TOP 8. Übertragung von Investitionsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024

Gemäß § 17 Abs 2 GemHVO können Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten in das Folgejahr übertragen werden. Dadurch erhöhen sich die Ermächtigungen des Folgejahres.

In der beigefügten Übersicht sind die möglichen Übertragungen aufgeführt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die aus der beigefügten Übersicht ersichtlichen Restmittel in das Haushaltsjahr 2024 in vollem Umfang zu übertragen.

Wir suchen Verstärkung in unserem Team



NATIONALPARK-VERBANDSGEMEINDE
Nationalpark
Mosel-Region

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Technischer Mitarbeiter (m/w/d)
Fachrichtung Bauwesen
im Fachbereich 3
Planung und Bauwesen

Umfang: Vollzeit, 39 Std.
Befristung: unbefristet
Vergütung: TVöD
Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt

Bewerbungsfrist:
bis Sonntag, 12. Mai 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen insbesondere Straßenbau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen
- Unterhaltungsmaßnahmen auf Gemeindeflächen, Hochwasserschutz
- Gewässerunterhaltung

Unsere Anforderungen an Sie:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium oder ein Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik oder Meisterbrief im Straßenbau
- Freude an einer abwechslungsreichen und eigenverantwortlichen Tätigkeit
- Dienstleistungs- und teamorientiertes Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Ein attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team und angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Betriebliche Alters- und Zusatzvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Abgabeplätze Bewerbungen an:
Verbandsgemeinde Baumholder, Am Wehرداری 1,
55774 Baumholder
Telefon: 06783-8110
Webseite: www.vg-baumholder.de
Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter: 06783-8110



Baumholder

Pressemitteilung Stadtrat vom 21.03.2024

TOP 1. Info Waldkindergarten

Tanja Krier-Horbach vom evangelischen Kindergarten in Baumholder erläuterte den Ratsmitgliedern anhand von zwei Kurzfilmen und einem Flyer (Anlage) die Vorteile eines Waldwagens zur Nutzung als Waldkindergarten. Die Kosten für den Kauf des geplanten Waldwagens belaufen sich z.Zt. auf ca. 126.000,- €, wobei -nach Angaben des Kreisjugendamtes- der Kreis für ein solches Projekt bis zu 40 % der zuschussfähigen Kosten übernehmen würde. Ein Landeszuschuss ist nicht zu erwarten, da das Land nur zusätzliche Plätze fördert. Dies soll aber nochmals im Zuge der weiteren Planung geprüft werden.

Von Seiten der Ratsmitglieder war die Zustimmung positiv, auch wenn zusätzliche Kosten für die Stadt zu erwarten sind. Der Stadtbürgermeister wies ausdrücklich darauf hin, dass mit einer Umsetzung frühestens im Jahr 2025 zu rechnen ist.

Beschluss:

Zu diesem Punkt erfolgte keine Abstimmung

TOP 2. Vergabe Westrichhalle

Bauftragung Gewerk „Erd- und Betonarbeiten“

Im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung gem. VOB/A sind zum Submissionstermin am 20.02.2024 acht Angebote fristgerecht eingegangen. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch das bauleitende Architekturbüro Dillig / Simmern, stand die Firma Iselborn aus Bad Kreuznach als günstiger Bieter fest.

Am 14.03.24 ist mit Vertretern der Fa. Iselborn vor Ort noch ein Bieter-/Vergabegespräch geplant. Das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. Iselborn liegt deutlich unter den dafür bisher geschätzten Kosten in Form des bepreisten Leistungsverzeichnisses zu diesem Gewerk vom Architekturbüro Dillig / Simmern.

Als Ergebnis der Angebotsprüfung und Auswertung, wird durch das bauleitende Architekturbüro Dillig die Auftragsvergabe an den o. g. günstigsten Bieter vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Stadt Baumholder beauftragt die Firma Willi Iselborn GmbH & Co. KG / 55543 Bad Kreuznach, mit der Ausführung des Gewerks „Erd- und Betonarbeiten“.

TOP 3. Bebauungsplan „Erweiterung Norma Gewerbegebiet Kuseler Straße“

1. **Bewilligung des Entwurfs**
2. **Beschluss zur öffentlichen Auslegung**
3. **Beschluss zur parallelen Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.06.2023 gemäß §1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. §13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.November 2017 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Erweiterung Norma Gewerbegebiet Kuseler Straße“ gefasst.

Vom beauftragten Büro Kernplan wurde der Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Norma Gewerbegebiet Kuseler Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B), der Begründung und der einzelhandelsgutachterlichen Auswirkungsanalyse vorgelegt. (Anlage)

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfüllt die Vorgaben, um gemäß §13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt zu werden. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB gilt entsprechend.

Gemäß § 13a Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird. Gemäß § 13 Abs. 3 wird auch von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB und gem. § 13 Abs. 2 BauGB und § 13a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs.1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13a BauGB, § 13 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf des Planes und der Begründung öffentlich auszulegen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, sowie die Nachbargemeinden sind gemäß § 13a BauGB, § 13 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB sowie § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen und zu beteiligen.

Ort und Dauer der Auslegung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit dem Hinweis, dass Äußerungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail vorgebracht werden können, ortsüblich bekanntzumachen.

In der Bekanntmachung ist auf die Merkmale des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB hinzuweisen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Norma Gewerbegebiet Kuseler Straße“
2. Der Stadtrat stimmt der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes und der Begründung zu.
3. Der Stadtrat stimmt der parallelen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, sowie zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden zu.

TOP 4. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Marktplatz“ - Änderungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB / Verfahren gem. § 13a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung**(Nachverdichtung der Innenentwicklung)**

Der Bebauungsplan „Marktplatz“ erlangte in seiner jetzigen Fassung mit Bekanntmachung vom 13.11.1995 Rechtskraft. Der Bebauungsplan soll in folgenden 2 Punkten geändert werden:

a) Der neue Eigentümer der Gaststätte „Vis á Vis“, Marktplatz 3 (Flur 9, Flurstück 120/1), plant in Richtung Einfahrt zum Marktplatz den Anbau einer überdachten Terrasse in den Abmessungen 4,01 x 10,13 m. Im B-Plan findet sich an dieser Stelle eine Baulinie entlang der bisher bestehenden Bebauung. Das Vorhaben bedeutet eine Aufwertung dieser zentralen innerstädtischen Fläche und trägt dazu bei, den Charakter einer lebendigen Innenstadt zu stärken. Um das zu Vorhaben zu ermöglichen, wird deshalb in diesem Bereich die bestehende Baulinie aufgehoben und neu so verlegt, dass sie die geplante Bebauung der überdachten Terrasse umschließt.

b) Unter Ziffer 2.1 „Zulässige Dachgestaltung“ im textlichen Teil des Bebauungsplanes ist unter Punkt „Dachaufbauten/-einbauten Folgendes festgelegt:

- Einzelgauben als Dreiecks- und Spitzgiebelgauben; bei Tonziegeldächern sind auch kleinteilige Schleppegauben und Fledermausgauben zulässig – max. Breite: 1 m.
- Bei Zwerch-Giebelhäusern sind größere Breiten und Höhen entsprechend zulässig.
- Dachflächenfenster, Solaraufbauten und Elemente zur transparenten Wärmedämmung sind nur bei hochformatiger Ausführung und bei max. Elementbreite von 1 m zulässig.

- Das Gesamtmaß der Breite bzw. der schrägen Höhe aller o. g. Dachaufbauten/-einbauten darf nicht mehr als 50 % der Traufhöhe bzw. der schrägen Dachhöhe betragen; die Schornsteinhöhe beträgt max. 1,50 m über Dachhaut, am obersten Durchstoßpunkt gemessen.

Diese damaligen Regelungen erscheinen heute auch im Sinne einer zeitgemäßen individuelleren Bebauung nicht mehr sinnvoll. Des Weiteren entsprechend sie nicht den vorhandenen Gegebenheiten (insbesondere vorhandene Schleppegauben betreffend) und taten dies in Teilen bereits bei Aufstellung des Bebauungsplanes nicht. Dieser Punkt „Dachaufbauten/-einbauten“ soll deshalb vollständig gestrichen werden. Die Zulässigkeit von Dachaufbauten/-einbauten richtet sich zukünftig nach der Landesbauordnung.

Es wird angestrebt, die Bebauungsplanänderung im Verfahren gemäß § 13a BauGB durchzuführen. Die Kosten der Bebauungsplanänderung trägt der Eigentümer Flur 9, Flurst. 120/1 (Marktplatz 3).

Beschluss:

Nach § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB ergeht folgender Beschluss: Der Bebauungsplan „Marktplatz“ wird, wie im Sachverhalt geschildert, geändert. Die Kostentragung liegt beim Eigentümer Flur 9, Flurst. 120/1 (Marktplatz 3).

TOP 5. Vergabe der Leistungen zur Durchführung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Marktplatz“

Zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Marktplatz“ wurde das Büro KERNPLAN / Illingen, um Abgabe eines Honorarangebotes gebeten.

Das Honorarangebot vom Büro KERNPLAN vom 11.03.24 beläuft sich auf 5.831,00 € brutto inkl. Nebenkosten. Das Honorarangebot liegt somit deutlich unter der Wertgrenze i. H. v. 25,- T € netto, bis zu welcher der Auftrag auch ohne Aufforderung weiterer Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes mit nur einem Planungsbüro verhandelt werden darf.

Gegen eine Beauftragung des Büro KERNPLAN zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Marktplatz“ bestehen keine Bedenken. Das Büro teilt zum Ablauf und Zeitplan noch mit, dass mit den Planungsarbeiten unmittelbar nach Auftragserteilung und Übergabe der benötigten Unterlagen begonnen werden kann. Die Kostentragung liegt beim Eigentümer Flur 9, Flurst. 120/1 (Marktplatz 3).

Beschluss:

Die Stadt Baumholder erteilt den Auftrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Marktplatz“ gemäß Honorarangebot vom 11.03.24 in Höhe von 5.831,00 € (inkl. 19 % U.-St.) an das Büro KERNPLAN / 66557 Illingen.

Die Kostentragung liegt beim Eigentümer Flur 9, Flurst. 120/1 (Marktplatz 3).

TOP 6. Vergabe Bauleistungsversicherung Westrichhalle

Zum Neubau der Westrichhalle empfiehlt sich bei dieser Größenordnung der Abschluss einer Bauleistungsversicherung. Diese dient insbesondere auch dem Schutz der Auftragnehmer in der Ausführungsphase gegen zum Beispiel gegenseitig verursachte Schäden an eingebauten und/oder nicht eingebauten Bauteilen oder Baustoffen, weshalb die Firmen über einen Anteil eines pauschalen Baumedienabzuges an den Kosten für diese Versicherung beteiligt werden.

Es wurden drei Angebote von ortsansässigen Versicherungsagenturen angefragt (Provinzial, LVM, Allianz). Zum Abgabetermin am 12.03.24 haben drei Angebote vorgelegen. Bei in etwa vergleichbaren Leistungsbestandteilen, beläuft sich das Angebot der Provinzial auf 6.974,35 € inkl. Versicherungssteuer. Die beiden anderen Angebote belaufen sich auf 8.153,88 € und 9.047,81 € jeweils inkl. Versicherungssteuer. Aufgrund des Preis-/Leistungsverhältnisses wird das Angebot der Provinzial zur Beauftragung vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Bauleistungsversicherung zum Bauvorhaben Neubau Westrichhalle wird mit der Provinzial Versicherung zu o. g. Einmalbetrag in Höhe von 6.974,35 € inkl. Versicherungssteuer abgeschlossen.

TOP 7. Info Lückstraße

Die Entwurfsplanung liegt vor und ist in der Anlage hinterlegt. Das Beweissicherungsverfahren für den Zustand der Gebäude vor Beginn der Maßnahme ist bereits vergeben und soll Anfang April ausgeführt werden. Parallel hierzu wird auch Anfang April die Kampfmittelsondierung im Straßenbereich ausgeführt. Auf Grund der im Bodengutachten festgestellten Belastungen im Straßenoberbau (teerhaltige Stoffe) müssen diese Massen, einschl. der Frostschutzschicht, ordnungsgemäß entsorgt werden. Weiterhin weist der darunterliegende Boden keine optimalen Tragfähigkeitswerte aus, so dass in einer Stärke von ca. 50 cm eine Bodenverbesserung durchzuführen ist. Hier wird man versuchen, das vorhandene Bodenmaterial aufzubereiten, mit Zement oder Kalk zu verbessern und wieder einzubauen.

Nach Ausbau des Straßenoberbaus werden die VG-Werke die Trinkwasserleitung und die Abwasserleitung in der Straße erneuern. Dies schließt auch alle Hausanschlüsse ein, wobei die Trinkwasserhausanschlussleitungen bis zum Wasserzähler im Haus und die Abwasserhausanschlussleitungen bis max. an die Gebäudegrenze erneuert werden. Im Zuge dieser Maßnahme werden auch nach Möglichkeit Übergabe-

schächte (Peilrohre) in die Abwasserhausanschlussleitungen eingebaut, um später eine Reinigung oder Inspektion des Hausanschlusses zu ermöglichen.

Auch Westnetz beabsichtigt zahlreiche Leitungen zu erneuern. Hiervon betroffen sind die bestehende Gasleitung sowie die Stromversorgungsleitungen. Die Gasleitung wird neu verlegt werden müssen, da sie teilweise den geplanten Verlauf des Mischwasserkanals kreuzt, aber auch im Bereich des geplanten Bodenaustauschs liegt und somit tiefer gelegt werden muss.

Weiterhin ist geplant die Straßenbeleuchtung als Erdkabel zu verlegen und die neu geplanten Straßenlaternen hierüber anzuschließen. Westnetz beabsichtigt auch die Stromversorgung der Gebäude über Erdkabel zu versorgen und die Versorgung über die Freileitung (Dachständer) einzustellen und abzubauen. Begründet wird dies mit den höheren Anforderungen an die Stromversorgung (Wärmepumpe, Lademöglichkeit E-Fahrzeug). Diese Maßnahme wurde aber auch in den letzten Jahren beim Ausbau im Sanierungsgebiet der Stadt schon so ausgeführt. Anfang April 2024 soll eine Einwohnerversammlung stattfinden, in der den betroffenen Grundstückseigentümer die Planung dargestellt werden soll. Auch Westnetz wird an diesem Termin teilnehmen und ihre Planungen darstellen.

Sollten alle Vorarbeiten planmäßig zur Ausführung kommen, geht der FB 3 davon aus, dass die Submission Ende Mai stattfinden und der Auftrag Anfang Juni vergeben werden könnte. Die Bauarbeiten könnten dann im Juli 2024 beginnen. Wir gehen von einer Gesamtbauzeit von ca. 12-15 Monaten aus.

Beschluss:

Zu diesem Punkt erfolgte keine Abstimmung.

TOP 8. Ladestation Weihervorplatz

Die Fa. Mer Germany GmbH aus 94244 Treisnach hat bei der Stadt nachgefragt, ob Interesse an der Errichtung und Betrieb von Ladeeinrichtungen mit eigenem Netzanschluss im Bereich des Weihervorplatzes besteht.

Entsprechend beiliegendem Entwurf des Gestattungsvertrages beabsichtigt die Fa. Mer bis zu vier Ladeplätze zu errichten und mit einer Laufzeit von zunächst 15 Jahren zu betreiben.

Beschluss:

Grundsätzlich stimmt der Stadtrat dem Gestattungsvertrag zu. Nach den Verhandlungen über die Höhe des Nutzungsentgeltes ist die Zustimmung des Stadtrat nochmals einzuholen.

TOP 9. Nachtrag Kath. Kindergarten

Vergabe Nachtragsauftrag NA 4 an die Fa. Märker Bau GmbH:

Im Zuge der Baumaßnahme Neubau Kath. Kindergarten sollen verschiedene zusätzliche Arbeiten von der Fa. Märker ausgeführt werden, u. a.:
- Winkelstützwände entlang dem kürzlich durch die Stadt erworbenen Gehweg (als vorgezogener Teil der späteren Außenanlage) – zur Sicherung der Zufahrt.

- Mehrmengen bei Bodenaushub und Abfuhr / Entsorgung auf Deponie DK 0

- Vorbereitende Maßnahmen im Bereich der Zufahrt (Frostschutzmaterial, Sauberkeitsschicht, etc.).

- Öltank leeren und ausbauen, seilt. lagern (erst im Zuge der Erdarbeiten an dieser Stelle aufgetaucht).

Das Nachtragsangebot wurde durch das bauleitende Architekturbüro Werle / St. Wendel rechnerisch und fachtechnisch geprüft und wird aufgrund der im Wesentlichen aus dem Haupt-LV und bisherigen Nachträgen vorliegenden Preise zur Beauftragung vorgeschlagen.

Zusammenfassung:

Auftrag Fa. Märker inkl. NT 1-3:	227.109,96 € brutto
Nachtrag 4:	66.663,65 € brutto
neue Auftragssumme:	293.773,61 € brutto

Beschluss:

Der Auftrag zu o. g. Nachtragsangebot (NA 4) zum Neubau Kath. Kindergarten Baumholder wird an die Fa. Märker Bau GmbH zum Nachtragsangebotspreis in Höhe von 66.633,65 € (inkl. U.-St.) erteilt.

TOP 10. Teilnahme der Stadt Baumholder am Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)“

Mit dem o.g. Programm stellt das Land Rheinland-Pfalz 3 Mrd. € zur Entlastung besonders verschuldeter Kommunen zur Verfügung. Damit soll die Belastung durch Liquiditätskredite vermindert werden.

Da die Stadt Baumholder selbst keine Liquiditätskredite aufnehmen konnte, erfolgt die Entschuldung gegenüber der Einheitskasse der Verbandsgemeinde.

Wie aus dem beigefügten Vertragsentwurf ersichtlich, erhält die Stadt Baumholder aus dem Programm 1.388.888 €. Damit reduziert sich die Verschuldung der Stadt Baumholder bei der Einheitskasse von 2.261.702 € (Stand 31.12.2023) auf 872.814 €.

Dieser verbleibende Betrag ist durch die Stadt Baumholder zu tilgen, hierfür steht ein Zeitraum von 30 Jahren zur Verfügung. Damit ergibt sich

ein jährlicher Betrag von 29.094 € der im Finanzhaushalt als Überschuss zu erwirtschaften ist.

Beschluss:

- Der Stadtrat beschließt die Teilnahme am Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)“.
- Der Stadtrat stimmt dem beigefügten Entwurf des Teilnahmevertrages zu und beauftragt den Stadtbürgermeister den Vertrag zu unterzeichnen.

TOP 11. Übertragung von Investitionsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024

Gemäß § 17 Abs 2 GemHVO können Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten in das Folgejahr übertragen werden. Dadurch erhöhen sich die Ermächtigungen des Folgejahres. In der beigefügten Übersicht sind die möglichen Übertragungen aufgeführt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die aus der beigefügten Übersicht ersichtlichen Restmittel in das Haushaltsjahr 2024 in vollem Umfang zu übertragen.

TOP 12. Stilllegung von Waldflächen im Rahmen des Zuwendungsprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Im Rahmen des Zuwendungsprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement“ müssen Flächen stillgelegt werden. Die Stadt Baumholder muss eine Fläche von 23,03 ha stilllegen um eine der Kriterien dieses Zuwendungsprogramms zu erfüllen.

Beschluss:

Die Stadt Baumholder beschließt die Stilllegung der Flächen Abteilung 4 b (4,9 ha), 5 d (4,4 ha), 6 a (0,4 ha), 9 a (1,5 ha), 13 a (0,4 ha), 14 a (2,4 ha), 16 (1,9 ha), 7 a / b (4,4 ha), 7 d (1,2 ha), 7 e (0,5 ha) und 5 a (1,4 ha). Diese weisen eine Größe von 23,40 ha aus.

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtumbau und Grundstücksmanagement der Stadt Baumholder

Sitzungsdatum:	Montag, den 22.04.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Raum:	Sitzungssaal der VGV
Ort:	Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- Neubau Westrichhalle
 - Vergabe SiGeKo
 - Vergabe Bauschild
- Neubau Kita Baumholder, Vergabe Gerüstbauarbeiten
- Neubau Kita Baumholder, Vergabe Elektro- und Blitzschutzarbeiten
- Neubau Kita Baumholder, Vergabe Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten
- Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

- Bauanträge / Bauvoranfragen
- Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Christian Flohr
Erster Beigeordneter



Berglangenbach

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Berglangenbach

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 24.04.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Berglangenbach
Ort:	Schulweg 9, 55776 Berglangenbach

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

- Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2023

Öffentlicher Teil:

- Einwohnerfragestunde
- Prüfung der Jahresrechnung 2023 und Entlastungserteilung
- Straßenbeleuchtung

5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushalts-satzung und den Nachtragshaushaltsplan 2024
6. Friedhofangelegenheitenhier: Erweiterung des Urnengräberfeldes
7. Straßenunterhaltung
8. Spielplatzhier: Regenwasserüberlauf
9. Sachstand Neubaugebiet
10. Bauhof (Bauschuttcontainer)
11. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Kurt Jenet
Ortsbürgermeister



Berschweiler

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Im weiteren Verlauf der jüngsten Gemeinderatssitzung (wir berichteten) beschäftigte sich das Gremium auch mit der Freiflächen- fotovoltaikan-lage, die auf der ehemaligen Bauschuttdeponie geplant ist.

Die Leipziger Energiegesellschaft hatte der Gemeinde im Vorfeld der Sit-zung einen Nachtrag zum Vertrag über die Nutzung von Grundstücken als Geh- und Fahrwege sowie für die Installation und den Betrieb von elektrischen Anlagen zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Gegen-stand dieses Vertrages ist zum einen die Änderung der Vertragsparteien: das Projekt soll an die Consilium Green Energy GmbH in Stuttgart über-tragen werden. Zum anderen wurden der Vertrag um zwei weitere Flur-stücke ergänzt und ein Passus aufgenommen, dass der genaue Standort der geplanten Trafo-Übergabestation bei einem gemeinsamen Ortster-min festgelegt wird. Mit dem Baubeginn der Freiflächen-PV-Anlage wird im Sommer dieses Jahres gerechnet.

Die Kreissparkasse Birkenfeld hatte der Gemeinde für die Ausrichtung der Seniorenfeier 2023 eine Spende in Höhe von 239 Euro und der Heim-at- und Kulturkreis Westrich e.V. für die Heimatpflege eine Spende in Höhe von 1000 Euro zukommen lassen. Der Rat nahm beide Spenden an.

Ortsbürgermeister Rouven Hebel informierte die Ratsmitglieder, dass sowohl die Teilungserklärung als auch der Übernahmevertrag zum Dorfgemeinschaftshaus mittlerweile notariell beurkundet wurden. Das Erdgeschoß des Dorfgemeinschaftshauses, in dem die Freiwillige Feuer-wehr Berschweiler/Fohren-Linden untergebracht ist, verbleibt im Eigen-tum der Verbandsgemeinde. Das Obergeschoß wird eigentumsrechtlich an die Ortsgemeinde übertragen. Nach Erfüllung dieser eigentumsrecht-lichen Voraussetzungen konnte die Gemeinde umgehend den Förder-antrag für den barrierefreien Zugang und den behindertengerechten Umbau der Toilettenanlage im Obergeschoß stellen.

Die Verkehrssituation in der Straße „Hinter der Kirch“ war bereits Gegenstand in vorhergehenden Ratssitzungen. Der Rat hatte damals beschlossen, eine Tempo 30-Zone einzurichten. Mittlerweile kam aus Reihen der Anwohner der Vorschlag, an der unübersichtlichen Kurve einen Verkehrsspiegel zu installieren. Dies soll nun in einem Vor-Ort-Termin geprüft werden.

Bei der diesjährigen Grabmalprüfung auf dem Friedhof wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Spielplatzprüfung findet am 18. und 19. Juni statt.

Im Nicht-Öffentlichen Teil informierte der Vorsitzende über den Sach-stand in Bezug auf geplante Windenergieanlagen auf der Gemarkung „Schweißberg“ und aus dem Rat gab es eine Anfrage zur Brennholz-verbgabe. (gf).



Fohren-Linden

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlas-tungserteilung gemäß § 114 der Gemeindeordnung und Offenlegung des Jahresabschlusses und Re-chenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2022 der Ortsgemeinde Fohren-Linden

Der Ortsgemeinderat Fohren-Linden hat am 6. Februar 2024 die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Fohren-Linden für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen und dem Orts-

bürgermeister sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder für das Haushaltsjahr 2022 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 18. April 2024 bis einschließlich 26. April 2024 bei der Verbands-gemeindeverwaltung Baumholder, Zimmer 206, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Baumholder, den 9. April 2024
Verbandsgemeindeverwaltung
55774 Baumholder
Gez. Bernd Alsfasser, Bürgermeister



Frauenberg

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Frauenberg

Sitzungsdatum: Montag, den 22.04.2024
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Gemeindehaus Frauenberg
Ort: Kreisweg 21, 55776 Frauenberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Zuschuss zur Weiterbildungsfahrt nach Frauenberg (frz.) am 01.06.2024
2. Kostenübernahme Bustransport für Besucher des Burgfestes am 09.05.2024
3. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Grundstücksangelegenheiten
5. Burgführungen
6. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Karl-Heinz Thom
Ortsbürgermeister



Hahnweiler

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Hahnweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 07.05.2024
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Hahnweiler
Ort: Hauptstraße 4, 55776 Hahnweiler

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2023

Öffentlicher Teil:

2. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2024
3. Prüfung der Jahresrechnung 2023 und Entlastungserteilung(a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen(b) Feststellung des Jahresabschlusses(c) Entlas-tungserteilung
4. Übernahme der Patenschaft zwischen Heide Gemeinden und des in Baumholder stationierten 95th Combat Sustainment Support Bataillon
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Hahnweiler für die Jahre 2024 und 2025
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Gebührenerhöhung Gemeindehaus
9. Vertragsangelegenheit
hier: Windkraftanlage in der Gemeinde

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Heiko Bier
Ortsbürgermeister



Ruschberg

Sitzung des Gemeinderates Ruschberg vom 28.03.2024

TOP 1. Beratung über Widerspruchsverfahren Sonderumlage Kindergarten

Sachverhalt

- Die **endgültige Festsetzung für 2022** erfolgte mit Bescheid vom 15.02.2023. Hier wird festgestellt, dass die Gemeinde Ruschberg durch Vorleistungen i.H.v. 64.848,00 € eine Überzahlung i.H.v. 42.945,00 € geleistet hatte, die **entsprechend erstattet** würde. Der endgültige Betrag wurde auf 21.903,00 € festgelegt und wurde in vier Raten zu jeweils 5.475 € in 2023 fällig.
- Die endgültige Festsetzung für 2023 erfolgte mit Bescheid vom 08.02.2024. Hier wird festgestellt, dass die Gemeinde Ruschberg für 2023 Leistungen in Höhe von 65.659,92 € zu zahlen habe. Jetzt ist von Vorausleistungen i.H.v. 21.903 € die Rede. Das ist genau der Betrag der endgültigen Festsetzung für 2022. Nunmehr wird auch eine Nachzahlung i.H.v. 43.756,92 € erhoben, die am 15.03.24 fällig wird. Das sind 109.416,94 € in 2024.

Fazit:

Die Unterschiede sind nicht vermittelbar.

Auch die neue Aufstellung der Verwaltung hat mehr Fragen aufgeworfen als Antworten zu geben.

Die vorgesehene Anfechtung des Bescheides für 2022 im Januar 2023 war durch eine neue Festsetzung (15.02.23) **nicht mehr** notwendig geworden. Wegen 22.000 € (Bescheid vom 15.02.23) macht man keinen Widerspruch.

Nachdem wegen Fristwahrung am 07.03.24 Widerspruch eingelegt wurde, ist dieser durch einen Ratsbeschluss zu manifestieren, damit der Zahlenwust durch den Kreisrechtsausschuss aufgeklärt werden kann. Am 29.02. wurde der VG-Chef gebeten eine Aussetzung zu erwirken, damit man in geeigneter Art und Weise, ohne Widerspruchsverfahren, über die Festsetzung reden kann. Eine Antwort auf meine Mail gab es nicht. Den heutigen Beratungspunkt hätte man sich schenken können, wenn ein Signal aus Baumholder gekommen wäre. So ist man es der Bürgerschaft schuldig, dass nachgeprüft wird. Soweit der Sachverhalt.

Eine kurze Aussprache zeigte, dass man sich mehrheitlich dieser Argumentation anschließen wird. Ratsmitglied Joachim Milbredt hatte einige Fragen schon im Vorfeld gestellt, die allerdings nicht geklärt werden konnten. Hohe Energiekosten (plus 137%), Reisekosten (4.425 €) von Praktikantinnen und extrem hohe Lohnerhöhungen (plus 20%) wurden ebenso angesprochen, wie die noch fehlenden Abrechnungen des Jugendamtes.

Waren im Bescheid von Anfang 2023 die Kosten i.H.v. 21.903 € als endgültige Festsetzung deklariert, so ist diese Summe nunmehr als Vorausleistung beschrieben. Was soll man nun unter „endgültiger Festsetzung“ verstehen, fragte das Ratsmitglied.

Es bestehe, nicht nur für ihn, erheblicher Aufklärungsbedarf über die Höhe und Zusammensetzung der Summen. Dieser Auffassung schlossen sich fast alle Ratsmitglieder an.

Auch die vom Beigeordneten Sebastian Simon angeforderte neue Kostenaufstellung, wie bereits oben erwähnt, konnte leider nicht zur Aufklärung beitragen.

Beschluss:

Der Widerspruch vom 07.03.2024 wird aufrechterhalten.

Die Zahlenwerke des Bescheides über die Festlegung einer Sonderumlage durch die VGV Baumholder vom 08.02.2024 sind nicht nachvollziehbar und nicht prüfbar.

Die deutlichen Differenzen zum Vorjahr 2022 wurden seitens der Verwaltung nicht aufgeklärt.

Der Bescheid soll aufgehoben werden.

TOP 2. Änderung Gebührensatzung Friedhof (Abräumen Gräber)

Sachverhalt:

Die OG Ruschberg beabsichtigt die Gebühren für die Entfernung von Grabmalen und Einfassungen durch die Ortsgemeinde anzupassen. Demnach soll eine Pauschale in Höhe von 350 € für das Entfernen des Grabes und der Einfassung, sowie deren Entsorgung erhoben werden. Hierfür ist eine Änderung der Friedhofsatzung sowie der Friedhofsgebührensatzung erforderlich.

Beschluss:

Die erste Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung wird beschlossen, wie sie in Form und Fassung als Anlage beigefügt ist.

TOP 3. Unser Dorf hat Zukunft

Sachverhalt:

Nach einer mehrjährigen Pause startet das Land den Wettbewerb neu, in einer Gesamtklasse. Haupt- und Sonderklassen entfallen in den nächsten beiden Jahren.

Ruschberg hatte sich sehr oft der Aufforderung zur Teilnahme gestellt. Mit unserem Leitbild „Ruschberg gemeinsam“, dass der Demografie und einer „Kinder- und jugendfreundlichen Dorferneuerung“ Räume gibt, sind wir auf einem guten Weg.

Beschluss:

Die Gemeinde Ruschberg nimmt am Wettbewerb teil und bewirbt sich bei der KV Birkenfeld bis spätestens zum 26.04.24.

Die VGV Baumholder wird gebeten die KV Birkenfeld hiervon zu unterrichten.

TOP 4. Aufstellung eines Nachtragshaushaltes 2024

Sachverhalt:

Durch den beabsichtigten Erwerb des Kindergartengebäudes kommen geschätzte Kosten in Höhe von rund 450.000 € auf die Gemeinde zu, die nicht im Haushaltsplan dargestellt sind.

Das vorliegende Wertgutachten resultiert aus dem Ratsbeschluss vom 18.09.23, der hier nochmals widergegeben wird:

„TOP 1: Gebäudeübertragung Kindertagesstätte Ruschberg

Sachverhalt:

Seit Januar 2021 ist das Thema Finanzierungen und Trägerschaften ein Kernthema, nicht nur in Ruschberg.

In Heimbach wird ein 2-gruppiger Kindergarten von der Gemeinde gebaut.

In Baumholder investiert die Stadt rund 5 Millionen auf der Fläche des Kath. Kindergartens in einen Neubau.

In **Berschweiler** hat man die Bauträgerschaft von der VG Baumholder übernommen.

Dies ist auch ein Modell für Ruschberg.

„Entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten selbst wahrnehmen zu können.“ so das Originalzitat der OG Berschweiler aus der Presse.

Also Mitgestalten heißt die Devise.

So das Motiv von Berschweiler.

Auch in Ruschberg ist man es der Bürgerschaft schuldig, damit man weiß wofür und weshalb in eine eigene Einrichtung investiert wird.

Vom Ortsbürgermeister, gab es ungezählte Infos zur Gesamtsituation.

Am 02.03.23 wurden alle Ratsmitglieder unter TOP 3 auf Wunsch der FWG in einer 72-seitigen Zusammenfassung nochmals eingehend über die Lage informiert. Danach wurden keine Fragen mehr an den Ortsbürgermeister herangetragen.

Fazit: Es herrscht Klarheit.

Am 28.03. informierte Bernd Alsfasser die Ratsmitglieder über das Scheitern der Rahmenvereinbarungen der Spitzenverbände mit den freien Trägern. Dies bedeutet nun, dass alle Träger aufgerufen sind, sich mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe (Kreisjugendamt Birkenfeld) zu vereinbaren. Nach § 27 Abs. 2 KiTaG richten sich die Ansprüche der Träger der Einrichtungen gegen die Jugendämter.

Auch ist Ruschberg gut aufgestellt, wenn man selber Bauträger ist.

Am 20.04. wurde das Thema unter Anfragen und Mitteilungen aufgegriffen. Die NZ berichtete, dass man gespannt die Entwicklung in Berschweiler zum Rückkauf des Kindergartengebäudes von der VG verfolgt. Dies wurde ja mittlerweile umgesetzt und so ist auch für Ruschberg die Zeit gekommen „Nägel mit Köpfen“ zu machen.

Die künftigen Herausforderungen mit Ganztagsbetreuung und Schaffung von Schlafgelegenheiten lassen auch gar keine andere Lösung zu. Bürgermeister Bernd Alsfasser hat bezüglich der weiteren Vorgehensweise darum gebeten, einen entsprechenden Grundsatzbeschluss herbeizuführen, damit die Einleitung eines Übertragungsverfahrens überhaupt zustande kommen kann.

In einer längeren Aussprache wurden verschiedene Aspekte beleuchtet. Rouven Hebel erläuterte deren Intention in Berschweiler, die deckungsgleich mit unseren Überlegungen ist. Dort ist Betriebsträger derzeit die Evangelische Kirchengemeinde. Die Einzugsgemeinden beteiligen sich nach einem festgelegten Schlüssel an allen nicht gedeckten Kosten. So ist es ja auch in Ruschberg. Hier hat Reichenbach eine Kostenvereinbarung mit der Verwaltung und Ruschberg wird über eine Sonderumlage berechnet.

Der Vorsitzende erinnerte an seine Mail vom 15.09. Hier sprach er die gesetzlich geforderte vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der VG zur Erfüllung der beiderseitigen Verantwortungsbereiche an. Im Zuge der beabsichtigten Bauträgerschaft eröffnen sich hier neue Wege.

Der Vorsitzende verlas eine Stellungnahme des GStB vom 21.06.2021: „Selbstverständlich ist es möglich die Bauträgerschaft von der Betriebs-trägerschaft zu trennen. Gerade im Bereich der freien Träger in der VG Baumholder kommt dies auch so vor. Allerdings ist es nicht ratsam, die Bauträgerschaft zu zweit zu übernehmen. Für diese Fälle übernimmt im Regelfall die Ortsgemeinde die Bauträgerschaft, in deren Gemeinde

sich das Gebäude befindet und die andere Ortsgemeinde beteiligt sich per Vertrag an den notwendigen Kosten, z.B. Sanierung, Aus-Um oder Erweiterungsbau und dergleichen.“

Diese Sichtweise soll auch im Übertragungsfall Anwendung finden.

Folgender Vorschlag kam danach zur Abstimmung:

Grundsatzbeschluss

Die Verwaltung wird gebeten ein entsprechendes Wertgutachten in Auftrag zu geben, damit zeitnah weiter beraten werden kann.

Die Betriebsträgerschaft wird dadurch nicht berührt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen“

Soweit der Sachstand vom 18.09.23

Beschluss:

Zur Finanzierung dieser Maßnahme ist die Aufstellung einer Nachtrags-haushaltssatzung erforderlich

Die Verwaltung wird gebeten, unverzüglich einen Nachtragshaushalt 2024 gem. § 98 GemO vorzubereiten, damit die Gemeinde Ruschberg schnellstmöglich eine entsprechende Satzung erlassen kann.

TOP 5. Bewerbung Stützpunkt Gemeindegewerkschaft plus

Sachverhalt:

Das Thema „Gemeindegewerkschaft plus“ ist mittlerweile bekannt. Die Gemeinde Ruschberg hatte i.R. des Umbaus der ehem. Schule in einen „Dorftreff & Gesundheitspunkt“ auch eine Räumlichkeit für den Sitz der GS plus geplant und auch barrierefrei eingerichtet. Anl. der VG-Ratssitzung vom 26.02.24 hat sich herauskristallisiert, dass sich alle 14 Gemeinden um den Standort bewerben können.

VG-Chef Bernd Alsfasser betonte, dass in seinen Stellungnahmen nie die Rede von einer Zusage für Ruschberg gewesen sei, allerdings es eine Ergänzung zum Angebot des Gesundheitspunktes wäre.

Beschluss:

Die Gemeinde Ruschberg kann ein Büro mit entsprechender Einrichtung zur Verfügung stellen. Die beigefügten Fotos werden der Bewerbung beigefügt.

Es entstehen der VG Baumholder keine Kosten, weil man die Einrichtung der GS plus im Konzept einkalkuliert hatte.

Die OG Ruschberg bewirbt sich um den „Standort“ der GS plus.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Ruschberg vom 28.03.2024

Der Ortsgemeinde von Ruschberg hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der § 2 Abs. 1, §§ 7 und

8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Änderungssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Die Anlage zur Friedhofsgebührensatzung vom 13.09.2022 wird wie folgt geändert:

Artikel 1

IV. Entfernen von Grabmalen und Einfassungen

Nach Ablauf der Ruhefrist bzw. des Nutzungsrechtes obliegt die Entfernung von Grabmalen und Einfassungen den Nutzungsberechtigten. Für den Fall, dass die Arbeiten durch die Ortsgemeinde ausgeführt werden sollen, wird eine Gebühr von 350,00 € erhoben. Die Entsorgung des Grabmales und der Einfassungen inkl. Fundamente sind hierin enthalten.

Artikel 2

Die übrigen Bestimmungen der Friedhofsgebührensatzung bleiben unberührt.

Artikel 3

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt:

Ruschberg, den 28.03.2024

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlastungserteilung gemäß § 114 der Gemeindeordnung und Offenlegung des Jahresabschlusses und Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2022 der Ortsgemeinde Ruschberg

Der Ortsgemeinderat Ruschberg hat am 14. Februar 2024 die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Ruschberg für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen und dem Ortsbürgermeister und dem 1. Beigeordneten, soweit er die Vertretung geführt hat, sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder für das Haushaltsjahr 2022 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 18. April 2024 bis einschließlich 26. April 2024 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Zimmer 206, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Baumholder, den 9. April 2024

Verbandsgemeindeverwaltung

55774 Baumholder

Gez. Bernd Alsfasser, Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 -5163529
 Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé
 Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de
 Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich. Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld
 Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder
 Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
 Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr
 Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195
 Büro: 06783-18260

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an. Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.
 Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
 Info-Tel.:..... 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen. Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus - Gottesdienste

Freitag der 3. Osterwoche, 19.04.2024

Rückweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Herz Jesu

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 20.04.2024

Rückweiler 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Herz Jesu

Sonntag, 21.04.2024

Hoppstädten-Weiersbach, 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Markus Bleiderdingen

Rückweiler 14.30 Uhr Tauffeier in Herz Jesu

Kirche im Nationalpark

Fließende Energien entlang des Trauntal

Am 05.05.2024 um 13:00 Uhr lädt das Projekt Kirche im Nationalpark und die Trauerherberge am Nationalpark durch den ehrenamtlichen, spirituellen Wegbegleiter Oliver Warth zu einer Wanderung im Trauntal bei Abentheuer ein. Die Strecke führt etwa 4-5 km entlang Teilstücken der Trauntalschleife vom Eingangsportal der Trauntalschleife Böckingstraße – Ortsausgang -, 55767 Abentheuer über gut ausgebaute Steigungen zur Felsformation Luisenruh und wieder zurück ins Tal und entlang des Traunbaches zum Ausgangspunkt. Eingeladen sind alle Frauen und Männer die mit gutem Schuhwerk diese Distanz gehen können und auf verschiedenen Stationen mit Imaginationen, spirituellen Texten, Geschichten und geistigen Impulsen ihre eigene Energie wieder aufladen wollen. Die Teilnahme an der etwa 3 stündigen Veranstaltung ist kostenlos, für körperliche Wegzehrung ist selbst zu sorgen. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber zur besseren Planung erwünscht unter 06782 - 98 13 64.

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienste:

Mittwoch, 17.4.24	10 Uhr	Freisen, Altenhilfzentrum
Freitag, 19.4.24	11 Uhr	Baumholder, Seniorenheim
Sonntag, 21.4.24	10 Uhr	Berglangenbach (A), Konfirmation
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst Ev. Kindergarten Baumholder

Termine:

Tafel: Mittwochs, 10 Uhr bis 11 Uhr, Kath. Pfarrheim Baumholder
Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06782/9848612
Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06781/5163500
Babytreff: 3.5., 10 Uhr bis 12 Uhr, Ev. Kirche Baumholder

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste und Termine

Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 17.04.24

19.30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein Hauptstr. 152

Sonntag: 21.04.24

10.00 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein mit Konfirmation.

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein

Mainzerstr. 171, 55743 Idar-Oberstein

Rückblick Freireligiöse Jugendweihe 2024

Am Sonntag, dem 7. April, wurde in der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein K.d.ö.R. Jugendweihe gefeiert. Die vier Jugendweihlinge Akeehla Wilcox, Charlyne Jerusalem, Paula Heintz und Isabella Zerfaß haben sich für diesen feierlichen Anlass besonders schick gemacht und viele Gäste mitgebracht. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung in das Thema von Pfarrerin Rittmann, präsentierten die vier Jugendweihlinge ihre „Mauersteine der Zukunft“. Auf diesen individuell gestalteten Werken, haben Sie zum Ausdruck gebracht, wie sie sich ihre eigene Zukunft oder aber auch die Zukunft unserer Welt vorstellen. Im Anschluss, verkündeten sie ihre selbst ausgesuchten Sinnsprüche zu ihrer Jugendweihe und brachten diese mit sich und ihrem Leben in Verbindung. Anschließend erfolgte ein kurzer Redebeitrag von der ehrenamtlichen Mitarbeiterin in der Jugendarbeit, Celine Friedrichs, die den Jugendweihlingen gute Wünsche mit auf den Weg gab, bevor Vorsitzender Rainer Spaeth, die vier zu vollwertigen Mitgliedern der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein ernannte.



v.l.n.r.: Pfarrerin Victoria Rittmann, Akeehla Wilcox, Charlyne Jerusalem, Isabella Zerfaß, Paula Heintz, Vorsitzender Rainer Spaeth.

Nichtamtlicher Teil

Bekanntgabe der Sprechtag für diesen Monat

Folgende Sprechtag bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder finden in diesem Monat statt:

Bitte beachten Sie, dass alle Sprechtag im Beratungszimmer in den Räumen des Notars stattfinden.

1. **Deutsche Rentenversicherung** nur nach telefonischer Terminabsprache
Frau Wildberger
Termin-Vereinbarung:
Handy: 0160-93481251
Telefon: 06782-12 21 135
2. **Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz** jeden Montag bei der Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Termin-Vereinbarung: 06131 / 274 250
kein Sprechtag
3. **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (früher Versorgungsamt)**
Service-Telefon: 0651-1447 222
4. **Sozialverband (VdK)** **Telefonische Erreichbarkeit:** 06781 / 211 04
5. **Knappschaft Bahn See** täglich erreichbar, **Herr Alfred Diehl**
66640 Namborn OT Furschweiler Schulstr. 15
Termin-Vereinbarung: 06857/ 5408
6. **Schiedsmann** nur nach telefonischer Terminabsprache
Termin-Vereinbarung: 06787 / 98976
7. **OIE Servicepunkt** jeden Montag
9.00 bis 12.30 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Kundenhotline: 06781 / 507063
(6 Cent /Anruf Telekom Festnetz, Mobil abweichend)
8. **Fachberatungsstelle für Wohnraumsicherung der Stiftung kreuznacher diakonie** jeden 3. Dienstag im Monat
8.30 Uhr bis 13.00 Uhr Frau Myriam Schröer
Telefonische Erreichbarkeit: 06781/56873614

Sofern in Versicherungsangelegenheiten durch Dritte (z. B. Ehegatten) Auskünfte oder Beratung erwünscht wird, müssen diese eine Vollmacht vorlegen und ihre Berechtigung haben.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder

Verbandsgemeinde Baumholder

Sie erreichen die
Verbandsgemeinde-
verwaltung
Baumholder unter

 **06783-810**

Sind auch Sie wieder mobil -
Ganz einfach mit dem Bürgerbus

Der Bürgerbus...

Bürgerbus
VG Baumholder



...sind auch Sie wieder mobil!

Bürger fahren Bürger
- ein kostenloser Service
mit Abholung an Ihrer Haustür!

Fahrten sind möglich zu

- Einkaufsmöglichkeiten in der VG
- ▲ Ärzten & Behörden in der VG
- ◆ Ärzten & Behörden in Kusel, Birkenfeld und Idar-Oberstein

Fahrttage: Dienstag und Donnerstag

Anmeldungen:
Montag 14 - 15 Uhr
Tel.: 06783 - 81 81



Weitere Infos: VG Baumholder • Jessica Zimmer

06783 81 16 • j-zimmer@vgv-baumholder.de • www.vgv-baumholder.de

Baumholder

Endlich: Nach langer Pause wieder
Treffen des deutsch-amerikanischen
Freundschaftskomitees



Nach langer, auch coronabedingter Pause, hat sich das deutsch-amerikanische Freundschaftskomitee im Regionalmuseum „Goldener Engel“ getroffen. Dabei hatte der Gremiums-Vorsitzende Bernd Mai nicht nur Mitglieder eingeladen, sondern auch Gastfamilien, die im vergangenen Jahr einen Studenten aus der Baumholder Partnerstadt Delaware bei deren Besuch in Deutschland aufgenommen hatten.

Das hatte auch seinen Grund: Für die Herbstferien ist ein Besuch in Delaware geplant. Und einige Gastfamilien hatten signalisiert, mitfliegen zu wollen. Die Gremiumssitzung diente einer ersten Information. Mai erklärte, dass die zweite Woche der Herbstferien, also die Zeit vom 19. bis 26. Oktober, für den Besuch in der „Sister-City“ genutzt werden solle. Das dortige Gremium habe bereits signalisiert, dass dort Gastfamilien zur Verfügung stehen. Auch ein Programm sei bereits angedacht, unter anderem ein Tag an der Wesleyan University, verbunden mit einem Fußball-Spiel der OWU-Mannschaft und eventuell auch ein Spiel der Major Soccer League sowie ein Besuch im Rock'n'Roll-Museum in Cleveland. Ein spezieller Programmpunkt soll die Eröffnung der Baumholder-Ausstellung in Delaware sein. Zum Hintergrund: Stadt und Verbandsgemeinde haben in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Tele Freisen eine Ausstellung konzipiert, die die Verbandsgemeinde Baumholder in Bildern zeigt. Diese Ausstellung wird zunächst ab 28. Juni im „Goldenen Engel“ gezeigt, später dann in Delaware. „Damit die Bürger dort einen Eindruck von ihrer Partnerstadt bekommen. Dem Fotoclub sind wunderbare Aufnahmen gelungen“, sagt dazu Mai. Neben Familie Mai und Bürgermeister Bernd Alsfasser haben auch Gastfamilien bereits zugesagt, mit der Delegation - alle auf eigene Kosten - in die USA zu reisen. Und der dritte Beigeordnete der Stadt, Michael Röhrig, der für die deutsch-amerikanischen Beziehungen zuständig ist, hält es für gut und wichtig, „dass wir die Stadt und die Region Baumholder in Amerika repräsentieren“. Röhrig: „Es ist ein guter Gedanke, auf diese Art den Weg der Partnerschaft weiterzuführen.“ Und Mai ergänzte: „Und unsere Tochter Emilia möchte gerne sehen, wie der Freundschaftsbaum gewachsen ist.“ Der Baum wurde vor dem Rathaus in Delaware von Bürgermeister Bernd Alsfasser, Emilia Mai und Katie Rush 2018 beim bis dahin letzten Besuch gepflanzt. Bernd Mai fragte in diesem Zusammenhang auch Röhrig und Stadtbürgermeister Günther Jung, der ebenfalls an der Sitzung teilnahm, inwieweit sich die Stadt an dem Besuch beteiligen wolle. Jung sagte zu, dies im Stadtrat vorzubringen.

Eine weitere Frage Mais betraf das WiR-Programm der Landesregierung (Willkommen in Rheinland-Pfalz). Er wollte von der Stadtspitze wissen, inwieweit es Pläne der Stadt für 2024 gebe, Geld aus diesem Programm in Anspruch zu nehmen. Schließlich könne die Stadt 5000 Euro für Projekte beantragen, die die Integration der Amerikaner in der Region fördert. Im Hinblick auf die Nutzung des WiR-Programmes in den vergangenen Jahren, meinte Röhrig: „Wir sollten nicht zurückblicken, sondern nach vorne.“ Gemeinsam wolle man sich Gedanken machen, wie die Stadt künftig vom WiR-Programm profitieren könne.

Eine deutsch-amerikanische Aktion steht bereits fest: Komitee und deutsch-amerikanischer Stammtisch beteiligen sich wieder am Kräutermarkt am 11. Mai. Wie schon in den vergangenen Jahren, soll ein Weinstand aufgebaut werden. Dieses Mal eventuell mit einem amerikanischen Touch. Auch da laufen die Überlegungen.

Wer Interesse hat, mit der Delegation nach Delaware zu reisen, kann sich mit Bernd Mai, Telefon (0171) 8832041, in Verbindung setzen.

Planungen zum 13. OIE-Triathlon laufen auf Hochtouren - Anmeldephase bereits erfolgreich gestartet



Kaum ist die Anmelde-Plattform freigeschaltet, liegen auch schon die ersten Anmeldungen für den „13. OIE-Triathlon“ in Baumholder vor. Rund 30 Sportler haben sich bereits angemeldet, teilt Günther Heinz, der Vorsitzende des veranstaltenden Fördervereins Triathlon und Stadtläufer Baumholder während der jüngsten Sitzung im DLRG-Heim mit. Und weiter: Die Planungen sind weit gediehen. Laut Heinz sind die verkehrspolizeilichen Anordnungen auf den Weg gebracht, die Genehmigungen beim Landesbetrieb für Mobilität beantragt. Der Erwachsenen-Triathlon

geht am Sonntag, 16. Juni, über die Bühne. Die jüngeren Starter sind am Samstag, 15. Juni, beim Jugend-Triathlon an der Reihe.

Bis 30. April können die Sportler einen Frühbucherrabatt nutzen. Dann zahlen Einzel-Athleten nach Angaben der Veranstalter für die Teilnahme an der Olympischen Distanz oder am Jedermann-Wettbewerb 50 statt 60 Euro Startgebühr. In der Staffel sind 60 statt 75 Euro fällig. Die Olympische Distanz, das sind 1,5 Kilometer Schwimmen im Badeseen, 36,5 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen. Sportler können die Strecken alleine oder in der Mannschaft absolvieren. Für weniger Geübte bietet sich die Jedermann-Strecke an: 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und vier Kilometer Laufen.

Nach erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren sind die Baumholder Organisatoren wieder Ausrichter für die RTV-Ligen sowie die Regionalliga. „Das macht uns schon etwas stolz und zeigt, dass wir hier in den vergangenen Jahren einen hervorragenden Wettbewerb etabliert haben“, sagt Organisations-Chef Günther Heinz, der als 200 Triathleten, darunter auch wieder zahlreiche aus dem Saarland, erwartet.

Die Gartenakademie RLP informiert:

Aufruf zur Kampagne Mähfreier Mai mit Mitmachwettbewerb und Umfrage

Bereits zum vierten Mal rufen die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft (DGG) 1822 e. V. und die Gartenakademie Rheinland-Pfalz mit weiteren Kooperationspartnern zum „Mähfreien Mai“ auf, eine mittlerweile in ganz Deutschland bekannte Aktion: „Wir laden Sie dazu ein, Ihren Garten in einen Hort der Vielfalt zu verwandeln - indem Sie einfach Nichts tun!“

Vielorts wird über das ganze Jahr und besonders im Mai bis zu zwei Mal pro Woche und mehr gemäht, in vielen Nachbarschaften entsteht ein sozialer Druck, „ordentlich“ zu sein. Doch seit unserem ersten Aufruf 2021 hat die Idee große Kreise gezogen, es wurde in verschiedenen Zeitungen, im Radio und Fernsehen darüber berichtet, viele Gartenfreund*innen, Garten-, Naturschutz- und Imkerverbände haben es ausprobiert und sich online und offline dazu ausgetauscht, vernetzt und ermutigt! Bewusst seltener zu mähen, ist kein Zeichen von Verwahrlosung, sondern von ökologischem Bewusstsein!

Ökologisch statt englisch - Jetzt umdenken!

Die Rasenfläche macht in den meisten Gärten 50 Prozent oder mehr der Fläche aus, bietet aber keine ökologische Vielfalt. Dabei haben diese Flächen eine enorme Bedeutung für die Biodiversität und können sich zu artenreichen Wiesen wandeln, im Boden mehr Wasser gespeichert und mehr CO² gebunden werden“. Um den starken Rückgang von Wildpflanzen und Insekten in Gärten und Landschaft aufzuhalten, kann ein anderer Mährythmus einen wertvollen Beitrag leisten. So kann jeder im eigenen Garten aktiv mit dazu beitragen, die Vielfalt von Blüten und ihren Bestäubern wieder zu erhöhen, ohne sich selbst in der Nutzung einzuschränken. Erhebungen der Organisation Plantlife aus England beweisen, dass die Menge an Nektar für bestäubende Insekten auf Rasenflächen um das zehnfache erhöht werden kann, wenn ein Monat nicht gemäht wird.

1. Schritt: Machen Sie mit beim Wettbewerb „Mähfreier Mai: Jede Blüte zählt!“

Lassen Sie Ihren Rasen wachsen. Markieren Sie auf Ihrer Rasenfläche ab dem 1. Mai einen Quadratmeter, der nicht gemäht wird. Hier zählen Sie bis Ende Mai alle vorkommenden Blüten und tragen sie in die vorgefertigte Tabelle ein. Hier geht es direkt zur Tabelle. Senden Sie Ihre Zählergebnisse und Bilder der neuen Blühflächen bis zum 05. Juni 2024 an: gartenakademie@dlr.rlp.de. Die 25 Einsender*innen der artenreichsten Wiesenbilder erhalten von der Deutschen Gartenbaugesellschaft 1822 e. V. als Dankeschön ein Samenpäckchen mit einer heimischen Wildblütenmischung aus dem bundesweiten Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten“. Die drei besten Zählergebnisse möglichst unterschiedlichen Arten werden zudem mit einem Sonderpreis belohnt.

2. Schritt: Beteiligen Sie sich an einer Umfrage des Kooperationspartners Summer e.V.

Mähen Sie erst ab Juni oder Juli wieder ihre Wiese und beteiligen Sie sich an einer Umfrage über Fragebogen, den Sie hier online ausfüllen können: <https://kurzelinks.de/maehfrei>

Tipp: Wenn Sie Teile der Wiese betreten möchten oder Kinder auf ihr spielen möchten, können Sie Wege oder Inseln in die Rasenfläche mähen und so Gartenräume schaffen.

3. Schritt: Beteiligen Sie sich an unserer Spendenkampagne zum Schutz der Artenvielfalt

https://www.betterplace.org/de/projects/135027?utm_campaign=user_share&utm_medium=ppp_sticky&utm_source=Link

Ansprechpartner der Gartenakademie Rheinland Pfalz:

Lukas Mackle, Leiter der Gartenakademie RLP
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland
gartenakademie@dlr.rlp.de

www.gartenakademie.rlp.de
Tel.: 06321-671 262

Ansprechpartnerin der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. (DGG):

Bettina de la Chevalerie, DGG-Geschäftsführerin
info@dgg1822.de,
www.dgg1822.de
Tel.: +49 (30) 280 934-25

Jahreshauptversammlung der VfR-Fördergemeinschaft Fußball

Baumholder. Die Fördergemeinschaft der Abteilung Fußball im VfR Baumholder 1886 e.V. bittet für **Sonntag, 21. April**, zur Jahreshauptversammlung. Los geht's um **11 Uhr** im Vereinsheim des VfR am Brühlstadion. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes und Neuwahlen.

BKG lädt zur Jahreshauptversammlung

Die Baumholderer Karnevalsgesellschaft lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet **am Freitag, den 26.04.2024 um 19:30 Uhr** im Restaurant des Hotels „Zum Stern“ in Baumholder statt. Neben einer Rückschau auf die vergangene Session und verschiedenen Ehrungen soll der Austausch zwischen Mitgliedern und Vorstand im Vordergrund stehen. Die Verantwortlichen freuen sich über eine rege Teilnahme der Mitglieder.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
2. Ehrungen
3. Berichte (1. Vorsitzender/ Sitzungspräsident*in/ Kassierer/ Kassenprüfer)
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Planungen für das laufende Jahr
7. Anträge
8. Verschiedenes

AWO-Ortsverein gestaltet anspruchsvolle Osterfeier



Foto: Klaus Dessauer

Der AWO Vorsitzende Klaus Dessauer konnte nach einer entbehrungsreichen und langen Zeit der Corona-Pandemie eine unerwartet große Besucherzahl anlässlich des Osterfestes in der AWO Begegnungsstätte in Baumholder begrüßen. „Wir können endlich einen Frühlingsbeginn und unser Osterfest ohne Auflagen und Beschränkungen in unserer Kommunikationsstätte feiern“, stellte Klaus Dessauer in seiner kurzen Ansprache fest. Die Feierlichkeit bot den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, gemeinsam den Frühling zu begrüßen und sich in einer österlich dekorierten Begegnungsstätte bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde auszutauschen. Der Ortsvereinsvorsitzende überraschte die Gäste mit zahlreichen Ostergeschichten und Gedichten. Der von ihm zitierte Osterspaziergang von Johann Wolfgang von Goethe rief bei einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Erinnerungen aus ihrer Schulzeit wach. Das Gedicht aus dem Jahr 1806 ist Teil von „Faust - Der Tragödie erster Teil (Faust I)“. Bei einem Spaziergang am Morgen des Ostersonntag erlebt Faust den beginnenden Frühling, die aufwachende Natur und die wieder „ans Licht gebrachten geputzten Menschen“. Er beginnt bzw. endet mit den später oft zitierten Zeilen: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,“ und „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“. Nach einer gemeinsamen Übung der Gäste zu Osterbegriffen, die Gedächtnis, Wortfindung, visuelle Wahrnehmung und Feinmotorik trainierte, rätselten die Besucherinnen und Besucher in Gruppen um eine vorgegebene Zahlenreihe, den richtigen Buchstaben zuzuordnen, die letztlich einen Osterbegriff ergaben. Das heitere Rätselraten forderte von den Spielerinnen und Spielern ein Höchstmaß an Konzentration, Zahlenverständnis und Koordination [cid:171265701535 5.12656.1ba99260c95a5d8cddb588859c 106de54632b40e@spica.telekom.de]

Der von Klaus Dessauer vorgelesenen Ostergeschichte von Elsbeth Montzheimer aus dem Jahr 1923, die Harmonie vermittelte und ein Gegengewicht zum heutigen kommerziellen Ostern darstellt und darü-

ber hinaus an die eigentlichen Werte des Osterfestes erinnert, wurde von den Gästen sehr aufmerksam und nachdenklich zugehört.

Die Besucherinnen und Besucher waren von der inhaltlich neu gestalteten Osterfeier sehr angetan und wünschen sich auch zukünftig solche gemeinschaftlichen und inspirierenden Veranstaltungen.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Dessauer

Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Baumholder

Klaus Dessauer, Vorsitzender

Albert-Schweitzer-Straße 32

55774 Baumholder

Telefon: 067837532

Berglangenbach

Umweltschutztag in Berglangenbach war am 23. März 2024



Am 23. März war der Umweltschutztag in Berglangenbach. Um halb zehn Uhr morgens ging es los. Die Jugendfeuerwehr der Angelsportverein und die Ortsgemeinde gingen gemeinsam mit einer großen Truppe raus auf die Gemarkung um Müll zu finden und viele Sachen die nicht in die Natur gehören. Der bestellte 5 cbm Container war am Ende proppenvoll, und trotz das es hin und wieder einen Regenguss gab war man guter Laune etwas gutes getan zuhaben. Im Anschluss gab es in der Markthalle einen Imbiss und etwas zutrinken als Danke Schön.



Berschweiler

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V.

Kimme, Korn und Schuss

5. Rundenkamp der Aufgelegt-Schützen

Berschweiler – Wahnwegen 1 866 Ringe : 875 Ringe

Einzelwertung

Berschweiler: Hans-Otto Diehl 294 Ringe, Erhard Schäfer 287 Ringe, Hans Heil 285 Ringe, Bernd Schneider 280 Ringe

Wahnwegen: Manfred Häbel 297 Ringe, Klaus Hellwig 294 Ringe, Bernd Weber 293 Ringe, Achim Groß 284 Ringe, Michael Schweinert 283 Ringe

Aktuelle Trainings- und Öffnungszeiten

Luftdruckwaffen: jeden Mittwoch von 19.00-22.00 Uhr im Schützenhaus „Stierstall“

Bogenschnitzen: in den Wintermonaten jeden Donnerstag ab 19.00Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr in der Dr. Darge Halle

VdK Ortsverband Berschweiler

VdK-Ortsverband Berschweiler Mitgliederversammlung 26.04.24

VdK Ortsverband Berschweiler

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Der Vorstand des OV Berschweiler lädt alle seine Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag den 26.04.24 im Dennerbachstübchen in Mettweiler ein. Beginn der Versammlung ist um 18:00 Uhr Im Anschluss an den offiziellen Teil um ca.19:00 werden wir den Abend bei einem gemeinsamen, leckeren Essen gemütlich ausklingen lassen. Partner*innen und Bekannte unserer Mitglieder*innen sind zum gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Essen ebenfalls herzlich eingeladen.

Anmeldungen mit einem Unkostenbeitrag in Höhe von 13€, der den Mitgliedern wieder erstattet wird, bitte bis spätestens 18.04.2024 bei folgenden Vorstandsmitgliedern:

Klaus Gutendorf, Berschweiler, Berggrube 16 (06783/7274)

Georg Zwetsch, Fohren-Linden, in der Mauerwies 1 (06783/9256)

Ute Burger, Mettweiler, Hauptstr.16 (06783/2005)

Christian Matenar, Eckersweiler, Hauptstr. 4 (015121439337)

Der Vorstand des VdK-Ortsverbandes Berschweiler freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme

Heimbach

Kath. KiTa Hl. Schutzengel Heimbach

Kinderbasar vom Elternausschuss Kath. KiTa Hl. Schutzengel Heimbach/Nahe



Kinderbasar

des Elternausschusses des Kindergartens
Heimbach/Nahe

28.04.2024 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

In der Besenbinderhalle in 55779 Heimbach

- Standgebühr 8,- € mit Kuchenspende
10,- € ohne Kuchenspende
- Aufbau ab 11:00 Uhr
- Verkauf von Kaffee und Kuchen + belegte Brötchen

Anmeldung unter:
elternausschussheimbach@mail.de

Die Standgebühr sowie die Einnahmen aus dem Kaffee/Kuchen und Brötchenverkauf gehen zu Gunsten des Fördervereins des Kindergartens Heimbach/Nahe.

Rückweiler

Umwelttag 2024

Stolze 42 Helfer packten beim Umwelttag in Rückweiler am vergangenen Wochenende an. Zwei Stunden waren die Teilnehmer unterwegs, um Straßen und Wege in und um den Ort von achtlos weggeworfenem Müll zu rein. Den Sammlern gingen dabei vor allem Plastikverpackungen, Altreifen, Getränkebecher und Glasflaschen ins Netz. Ein voller Müllsack, abgestellt an der Autobahnbrücke wurde eingesammelt. Einen besonderen Fund machten die Helfer abseits der Kreisstraße zwischen Rohrbach und Rückweiler. Hunderte von leeren Minischnapsflaschen wurden vom Konsumenten offensichtlich immer an derselben Stelle deponiert. Am Ende des Dreckwegtages konnte Ortsbürgermeister Lutz Altekrüger eine positive Bilanz ziehen. Im Vergleich zu den Vorjahren war das Müllvolumen geringer. Mag auch daran liegen, dass engagierte Einwohner im Vorfeld schon Müll beim Spazierengehen eingesammelt haben. Diese positive Bilanz soll aber nicht dazu animieren mehr Müll in die Landschaft zu werfen. Altekrüger bedankte sich im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner für das Engagement der freiwilligen Sammler. Er hob hervor, dass es besonders bemerkenswert sein, und auch schon Tradition, dass viele Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern sich beteiligen. Wie bereits in den vergangenen Jahren war wieder eine

Gruppe der Vorschulkinder, die TurboKids, des örtlichen Kindergartens mit ihren Erziehern am Umwelttag aktiv. „So können wir den Nachwuchs schon früh für den Umweltschutz sensibilisieren.“ unterstrich der Ortsbürgermeister. Bevor die eifrigen Mülleinsammler ausrückten, überraschte Joachim Schroeter und überreichte den Kindern zur Motivation eine Tafel Schokolade. Belohnt wurden die Helfer mit einem Imbiss am Feuerwehrgerätehaus. Organisiert wurde der Umwelttag von der Ortsgemeinde mit Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. (Leider sind auf dem Bild nicht alle 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgebildet.)



Landfrauenverein Heide

Am Mittwoch den 24.April 2024 treffen wir uns zu einem Spielabend,Handarbeiten und zum Klönen um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum im Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler. Anmeldung bis Freitag den 19.April 2024 bei jeden Vorstandsmitglied oder über die WhatsApp-Gruppe.

Kosten Mitglieder 1€

Kosten Nichtmitglieder 2€

Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen

Telefonnummer von Vorstandsmitglieder: Claudia Alles 06789/1438

Anette Langer 06789/1445

Petra Bettinger 06789/7037

Ulrike Rodens-Schwan 06789/94040

Jessica Glöckner 06782/981774

Eure Landfrauen

MV „Heide“ Rückweiler e.V.



SCHNUPPERTAG

MV
Heide

HIER SPIELT DIE
MUSIK!

Wann: 20.04.2024, 14:00 - 17:00 Uhr
Wo: Proberaum MV "Heide"
Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler

Ruschberg

Herzliche Einladung zum „BÜRGERCAFÉ“ Ruschberg

Wir laden herzlich ein
zum
„BÜRGERCAFÉ“ Ruschberg
am

Donnerstag, 18. April 2024
im Bürgerhaus-Foyer
von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Wir bieten wie immer
„Kaffee und selbst gebackenen Kuchen,“
sowie eine Auswahl an Kaltgetränken.
Und die Kinder dürfen wieder Spaß haben
beim Spielen, Malen, Basteln.....
Das Helferteam freut sich auf Euer Kommen!

Tourist-Information

Heimbach auch dieses Jahr wieder beim NaheSteig dabei - Erbsensuppe sowie Getränke in Heimbach

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren findet am **Sams- tag, den 20. April** wieder ein „Wander-Opening“ auf dem Nahesteig“ statt. Entlang der gesamten Premiumwanderstrecke sorgen Vereine, Ortsgemeinden und Gastronomen am Weg für das leibliche Wohl der Wanderer und halten an verschiedenen Raststationen Verpflegungs-angebote vor. Der Zentrale Veranstaltungsort wird in diesem Jahr in Sonnenberg sein. Dort wird der Verschönerungsverein Sonnenberg-Winnenberg Gegrilltes und Getränke verkaufen sowie Kaffee und Kuchen anbieten, die Touristinformationen der Region informieren über ihr Angebot, der rnn ist mit einem Infostand vor Ort und ein Weingut von der Nahe schenkt feine Tropfen aus. Aber auch in Neubrückle wird einiges los sein, dort wird an diesem Tag mit einem großen Fest der an der Strecke liegende neue Bürgerpark eingeweiht. Am Anglerheim in Hopstädten gibt es Schmalzbröte danach direkt am Weg Kaffee und Kuchen aus dem Dorfladen. In Heimbach bietet der Angelsportverein eine deftige Erbsensuppe zur Stärkung an und in Nohen sorgt Allerhand „Mietbar“ für die Verpflegung der Wanderer. Auch der Kammerhof bietet sich als Einkahrmöglichkeit an. Frühwanderer können sich in den Bäcker-eien in Nohfelden (Café KetteKatz 6 Uhr) und Idar-Oberstein (Bäckerei Risch 6 Uhr, Café Ellas 7.30 Uhr, Andreas Kaffeestübchen 7.30 Uhr) mit Proviant eindecken.

Auf insgesamt 42 Kilometern erstreckt sich der Premium-Streckenwan-derweg durch die abwechslungsreiche Naturlandschaft des Nahetals. Zwischen Nohfelden und Idar-Oberstein geht es mal hoch hinauf zu tol- len Ausblicken, mal hinab bis ans Ufer der Nahe. Die noch junge Nahe hat an ihrem Oberlauf eine beeindruckende Landschaft hervorgebracht. Tief in den Felsen hat sie sich ihr Bett gegraben, steil aufragende Fels- wände und sanfte Uferpassagen wechseln sich ab. Die verwunschenen Pfade des Steigs und viele Rastmöglichkeiten laden den Wanderer zum Entschleunigen und Entdecken ein.

Ein Start ist an diesem Tag sowohl von Nohfelden als auch von Idar- Oberstein her möglich. Aber auch ein Einstieg mittendrin, zum Beispiel ab Neubrückle, Heimbach, Nohen oder Kronweiler ist denkbar. Dank der 6 Bahnhöfe und diversen Bushaltestellen entlang des Streckenverlaufs, ist eine umweltschonende Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und eine individuelle Routenplanung problemlos möglich. Alle Fahrpl- aninfos finden Sie in der RNN-Fahrplanauskunft unter www.rnn.info – Fahrkartentipps: Single- oder Gruppen-Tageskarte!

Bringt uns den Nahesteig-Staffelstab!

An sechs Stationen liegen in diesem Jahr farbige Gummibändchen und kleine Staffelstäbe aus. Einfach beim Losmarschieren Stab und Bänd- chen schnappen und unterwegs immer neue Bändchen dazu sammeln. In Sonnenberg könnt ihr euren Staffelstab dann in das passende „Star- tort-Körbchen“ legen. Wir sind sehr gespannt, welches „Startpunkt- Körbchen“ sich am meisten füllt!

Hier findet ihr Staffelstäbe und Bändchen:

1. Nohfelden: Einstieg zum Nahesteig
2. Neubrückle: CDU-Stand/Bürgerpark
3. Heimbach: Rastplatz Scheidwald
4. Nohen: „Allerhand mietbar“
5. Sonnenberg: Tourist-Infostand
6. Idar-Oberstein: Gaststätte Kammerhof

Gemeinsam kommen wir weiter als alleine!

Ihr wandert nur eine Teil-Etappe? Kein Problem - den angefangenen Stab einfach an einer der sechs Stationen ablegen, der nächste Wande- rer ohne Stab kann ihn mitnehmen und trägt den Stab weiter, um wei- tere Bändchen zu sammeln. Wer die Strecke nicht komplett auf eigene Faust erwandern möchte, kann sich gerne den geführten Wanderungen anschließen. Ernst Schmitz startet mit seiner Tour um 9.30 Uhr in Neu- brückle am Bahnhof (Anmeldung unter 06783 – 8116). Die Wanderungen rund um Sonnenberg finden jeweils um 11 und 14 Uhr statt und starten am Stand der Touristinformationen.

Weitere Infos zum Nahesteig finden Sie unter www.nahesteig.com
Eine Übersichtskarte mit den Verpflegungsmöglichkeiten und Infos zu den geführten Wanderungen finden sich unter www.vgv-baumholder.de/nahesteig-wander-opening



Erste Kulinarische Nachtwächterführung in diesem Jahr findet am 03. Mai statt

Stadtführung in Baumholder bei Nacht mit kulinari-
schen Genüssen unterwegs ...



Endlich ist es am Freitag, den 03. Mai 2024 wieder so weit.

Die Nachtwächter Dieter Heinz und Ernst Schmitz führen Sie durch das abendliche Baumholder an historische Plätze. Neben vielen Informatio- nen zur Stadt Baumholder und ihrer Geschichte wird die Führung durch kulinarische Genüsse ergänzt.

Lassen sie sich auf ihrem Weg durch das historische Baumholder durch ein Menü der Baumholderer Gastronomen überraschen.

Treffpunkt: Place de Warcq, 55774 Baumholder
Start: 18.00 Uhr. Es werden festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung empfohlen
Dauer: ca. 4 Stunden
Preis: 30,00 € inkl. Menü, exkl. Getränke, per Vorkasse. Daten erhalten Sie bei der Anmeldung. Kinder bis 6 Jahre frei, 6-12 Jahre 15,00 €
Anmeldung/Info: VG Baumholder, Tel.: 06783 - 81 16, Email: tourismus@vgv-baumholder.de.
Anmeldefrist: 30. April 2024
Teilnehmerzahl: mind. 6 Teilnehmer, max. 30 Teilnehmer

Genusswanderung durch den Stadtwald mit einem kulinarischem Abschluss auf dem Genussmarkt in Baumholder

- Freuen Sie sich auf die Premiere und seien auch Sie dabei -

Am **Sonntag, den 28. April 2024** veranstalten wir unsere 1. Genusswanderung durch den Stadtwald mit kulinarischen Abschluss auf dem 1. Genussmarkt in Baumholder. Dazu ist dies noch die 1. Wanderung mit der zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Beate Blumenstock aus Diensweiler. Wir freuen uns auf ganz viele 1. Male und sind auch Sie dabei.

Wir laden herzlich alle Wanderfreunde zu einer unvergesslichen Genusswanderung durch den idyllischen Stadtwald ein. Unter der Leitung von Frau Blumenstock werden die TeilnehmerInnen die faszinierende Schönheit der Natur auf rund 10 km entdecken und ganz besondere Einblicke in die Umgebung erhalten. Von dichten Wäldern bis hin zu klaren Bächen bietet diese Route eine Vielfalt an natürlichen Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken gilt. Diese Genusswanderung bietet nicht nur eine einzigartige Möglichkeit, die Natur zu erleben, sondern auch einen unvergesslichen Tag voller Genuss, Entdeckungen und Überraschungen.

Die Wanderung endet mit einem besonderen Highlight: dem Genussmarkt auf dem Marktplatz Baumholder. Hier haben die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, lokale Spezialitäten und kulinarische Köstlichkeiten zu probieren und einen entspannten Ausklang des Tages zu genießen.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter: <https://bit.ly/Wanderevents> bzw. **alle Infos rund um den 1. Genussmarkt in Baumholder finden Sie unter:** <https://visitbaumholder.de/>.

Treffpunkt: Startportal am Stadtweiher
Start: 9:30 Uhr
Gesamtstrecke: 10,00 km
Preis: 6,00 €
Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783 - 8116, E-Mail: tourismus@vgv-baumholder.de
 Eine vorherige Anmeldung zur Wanderung ist notwendig.
Anmeldefrist: 26. April 2024, 12.00 Uhr
Mindestteilnehmer: 6 Personen



Schnell noch die Restplätze zur kulinarischen Nachtwächterwanderung am Freitag, den 03. Mai sichern

Stadtführung in Baumholder bei Nacht

mit kulinarischen Genüssen unterwegs...



Endlich ist es am Freitag, den 03. Mai 2024 wieder soweit. Die Nachtwächter Dieter Heinz und Ernst Schmitz führen Sie durch das abendliche Baumholder an historische Plätze. Neben vielen Informationen zur Stadt Baumholder und ihrer Geschichte wird die Führung durch kulinarische Genüsse ergänzt. Lassen sie sich auf ihrem Weg durch das historische Baumholder durch ein Menü der Baumholderer Gastronomen überraschen.

Treffpunkt: Place de Warcq, 55774 Baumholder
Start: 18.00 Uhr. Es werden festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung empfohlen
Dauer: ca. 4 Stunden
Preis: 30,00 € inkl. Menü, exkl. Getränke, per Vorkasse. Daten erhalten Sie bei der Anmeldung. Kinder bis 6 Jahre frei, 6-12 Jahre 15,00 €
Anmeldung/Info: VG Baumholder, Tel.: 06783 - 81 16, Email: tourismus@vgv-baumholder.de.
Anmeldefrist: 02. Mai 2024
Teilnehmerzahl: mind. 6 Teilnehmer, max. 30 Teilnehmer

Sport

Boulenachmittag am 26. April beim Idarer TV

In Kooperation mit der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz in Bewegung“, dem Landkreis Birkenfeld, dem Idarer Turnverein und dem Seniorenbeirat der Stadt Idar-Oberstein findet in Idar-Oberstein ein kostenloser Boulenachmittag statt.

Zur Eröffnung der Freilandsaison treffen sich die Boulefreunde am Freitag, 26. April 2024, 14.30 Uhr, auf dem Familiensportplatz des ITV oberhalb des Gymnasiums an der Heizenwies. Alle sind herzlich eingeladen. Spielkugeln werden, wenn nicht vorhanden, zur Verfügung gestellt. Der Idarer TV sorgt mit Kaltgetränken und Grillwürsten für das leibliche Wohl. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstalter freuen sich schon jetzt auf den geselligen Boulenachmittag.

Politische Parteien

CDU

Herzliche Einladung: Bundeswehr-Experte kommt am 21. Mai nach Idar-Oberstein

Die heimische Abgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Julia Klöckner und der CDU-Kreisverband Birkenfeld möchten Sie auf eine Veranstaltung aufmerksam machen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Prof. Carlo Masala, Professor für internationale Politik an der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften der Universität der Bundeswehr München, gewinnen konnten. Viele von Ihnen kennen ihn sicherlich durch seine zahlreichen Fernsehauftritte – er ist ein absoluter Kenner der Bundeswehr!“, so Julia Klöckner.

Am 21. Mai 2024 Mai kommt Prof. Masala 19 Uhr nach Idar-Oberstein, in die Halle des VfL Algenrodt – und Sie sind herzlich eingeladen! Diskutieren Sie mit über unsere aktuelle Sicherheitslage. Wenn Sie Interesse an dem Termin haben, melden Sie sich gerne: julia.kloeckner.ma04@bundestag.de

SPD

-Anzeige-

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert:

Noss: Zusätzlich rd. 421.000 Euro für die Digitalisierung an Schulen im Landkreis Birkenfeld

Für eine nachhaltige Digitalisierung erhalten Schulen im Landkreis Birkenfeld zusätzlich 421.016,10 Euro um u. a. Personalkosten, Qualifizierungen oder Auftragsarbeiten zu verstetigen.

Konkret gehen an die Kreisverwaltung Birkenfeld 227.684,07 Euro,



Hans Jürgen Noss, MdL

Stadtverwaltung Idar-Oberstein 61.262,22 Euro,
 Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder 14.220,76 Euro,
 Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld 31.120,07 Euro,
 Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen 29.181,65 Euro,
 Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen 42.040,35 (Restmittel),
 Elisabeth-Stiftung des DRK 11.427,58,
 sowie an die SHG Saarland-Heilstätten GmbH 4.079,40 Euro.
 Wie der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss betont, „werden mit diesen finanziellen Förderungen modernste Technik und beste Didaktik gefördert, was für eine gute Medienkompetenz an unseren Schulen untrennbar zusammengehört.“

Medienkompetenz an unseren Schulen untrennbar zusammengehört.“

Aufstellungsversammlung der Bürgerliste Ruschberg vom 04.04.2024

Versammlungsleiter Uli Werle konnte 21 Mitglieder begrüßen. In seinem Beitrag erläuterte er, dass im Dezember 2023 alle Mitglieder über die bevorstehenden Kommunalwahlen informiert wurden. Man wolle auf erfahrene und neue Akteure setzen. Gespräche wurden geführt. Frauen wurden gefragt und haben ebenso abgelehnt wie frühere Ratsmitglieder und Gründungsmitglieder der Bürgerliste. Mit dem letztendlich vom Vorstand präsentierten Personalvorschlag war die Versammlung einverstanden und die Bewerber wurden entsprechend gewählt.

Die Aufstellung des Wahlvorschlages brachte folgende Ergebnisse:

- Platz 1 Sebastian Simon
- Platz 2 Ulrich Werle
- Platz 3 Reinhold Winand
- Platz 4 Alexander Stumpf
- Platz 5 Marcel Michels
- Platz 6 Oliver Bardel
- Platz 7 Stefan Alsfasser
- Platz 8 Fabian Mosmann
- Platz 9 Joachim Milbredt
- Platz 10 Gerold Martini
- Platz 11 Markus Weinig
- Platz 12 Alfred Heu

Ersatzkandidaten sind Christian Schmitt und Sebastian Heidrich. Alfred Heu referierte über seine Beweggründe, die seit Jahresende den Mitgliedern bekannt sind, sich erneut einer Urwahl zu stellen. Kommunalpolitik sei ein weites Feld und die Anforderungen an einen Ortsbürgermeister wachsen von einer Legislaturperiode zur nächsten. Nur mit gemeinsamen Anstrengungen können Probleme gelöst werden. Es gibt genügend Herausforderungen, die auf die Gemeinde in den nächsten Jahren zukommen.

Dieser Auffassung schlossen sich die Teilnehmer an.

Bündnis 90/Die Grünen – Kreisverband Birkenfeld



von rechts nach links: Susanne Alfs, Gerold Alfs, Holger Rothgeber, Annabella Jones-Nußbaum, Benjamin Kunz, Stephan Hesper
 Die GRÜNEN in der Verbandsgemeinde Baumholder haben ihre Liste für die Kommunalwahl 2024 aufgestellt. In großem Einvernehmen und mit ausschließlich einstimmigen Voten wurden die GRÜNEN ihrem Ziel gerecht, eine starke vielfältige Liste zu wählen.

Sie wollen künftig in den Bereichen Umwelt, Verkehr, Klimaschutz, aber auch integrations- und vielfaltspolitisch deutliche Akzente zu setzen. Auf Listenplatz 1 wurde Susanne Alfs nominiert, derzeit einzige GRÜNE im Verbandsgemeinderat. Ihr folgen Holger Rothgeber, Annabella Jones-Nußbaum und Benjamin Kunz auf den vorderen Plätzen 2 bis 4. Weiter wurden Edna Nüßler, Gerold Alfs, André Scherer und Stephan Hesper gewählt.

LFB Liste für Baumholder Spende der Liste für Baumholder



Foto hintere Reihe vlnr: A. Mohr, Juro u. M. Schinkel-Holtmeier, Y. Schimmelpfennig-Horbach, Herbert Langer. Vorne: J. Mohr und J. Bier
 Der älteste Verein mit einer fast 200-jährigen Tradition freut sich über eine Spende in Höhe von 250,00 Euro, die am Mittwoch, 3. April 2024, von der Liste für Baumholder (LFB) übergeben wurde. Die Mitglieder der LFB wurden vom Vorsitzenden des Schützenvereins Hahnweiler, Axel Mohr, freudig empfangen. Spontan gab er Einblicke in die Arbeit des Vereines und lud Maria Schinkel-Holtmeier, ihren Sohn Juro und Yannik Schimmelpfennig-Horbach zu einem Schiesstraining ein. Die Räumlichkeiten des Schützenvereins Hahnweiler wurden in Eigenleistung modernisiert und von der Spende wird lt. Axel Mohr die Ausrüstung des Vereins erweitert. „Ein schöner Abend mit einem intensiven Austausch untereinander, sowie interessanten Einblicken in die Vereinsarbeit“, lautet das Fazit von Maria Schinkel-Holtmeier.

Freie Wähler

FREIE WÄHLER stellen Liste für Kreistagswahl auf



Die Spitzenkandidaten der FREIE WÄHLER Kreistagsliste: 1. Rouven Hebel Berschweiler (2.v.l.), 2. Matthias König Birkenfeld (3.v.l.), 3. Sandra Wenz Schauen (4.v.l.), 4. Dr. Bernhard Alschner Oberhambach (1.v.l.), 5. Bernd Alsfasser Heimbach (6.v.l.), 6. Tobias Brenner Oberbrombach (5.v.l.)
 Foto: Diana Grandmaire
 Im Rahmen einer Mitgliederversammlung haben die FREIE WÄHLER Kreis Birkenfeld ihre Kandidaten für die Wahl zum Kreistag am 9. Juni nominiert.

Die Kandidatur zum Kreistag erfolgt erstmals unter „FREIE WÄHLER“, die ab der kommenden Wahl die bekannte Freie Liste Kreis Birkenfeld (FLKB) ersetzt. „Ein großer Teil der FLKB-Mitglieder ist auch Mitglied der FREIE WÄHLER, die Themen sind annähernd die gleichen.“ erläutert Dr. Bernhard Alscher, der aktuell die FLKB im Kreistag anführt, die Zusammenlegung der beiden Gruppierungen. „Auf unserer Kreistagsliste stehen zahlreiche Persönlichkeiten, die schon seit Jahren in verschiedenen Bereichen Verantwortung übernehmen, sei es als Bürgermeister, Ratsmitglied, Vereinsvorstand oder Ausschussmitglied. Es sind viele junge Leute, aber auch „alte Hasen“, quer durch alle Berufsgruppen dabei. Eine sehr gute Mischung, wir freuen uns, mit dieser Truppe an den Start zu gehen!“

Listenplätze 1 – 6:

1. Rouven Hebel, Berschweiler
2. Matthias König, Birkenfeld
3. Sandra Wenz, Schauren
4. Dr. Bernhard Alscher, Oberhambach
5. Bernd Alsfasser, Heimbach
6. Tobias Brenner, Oberbrombach

Komplette Liste unter birkenfeld.fwrlp.de

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

BBS Idar-Oberstein

Mobbingfreie Zone im Klassenraum

Im Rahmen des Unterrichts „Leben und Beruf“ hat sich die Klasse BVJ HWGP 23a der Berufsbildenden Schule Idar-Oberstein mit dem Thema „Mobbing“ und dessen Auswirkungen auf das Leben in der Schule und im allgemeinen Alltag beschäftigt. Begleitet wurden die Schüler von der Klassenlehrerin Carina Faupel und der Schulsozialarbeiterin Petra Gerth. Inhaltliche Schwerpunkte waren die Fragestellungen: Weshalb mobben Menschen? Was macht sie zu Mobbing-Tätern? Welche Auswirkungen hat das auf das Mobbing-Opfer? Abschließend sammelten die Beteiligten Klassenregeln für ein mobbingfreies Klima in der Klasse.



Gymnasium Birkenfeld

Gymnasium Birkenfeld entlässt Abiturjahrgang 2024

Schulleiter Tino Schmitt gratulierte dem Abiturjahrgang 2024 und verkündete stolz, dass alle 59 angetretenen Schülerinnen und Schüler das Abitur bestanden haben. Er hob in seiner Rede den Unterricht im Klassenraum als höchstes Gut für den Lernprozess und das soziale Miteinander im digitalen Zeitalter hervor. Der Kreisbeigeordnete Peter Simon und der Vorsitzende des Schulelternbeirates Peter Wendland sprachen ein Grußwort und gratulierten. Dem schlossen sich auch die amtierenden Schülersprecherinnen Laura Vasilev, Alexandra Kisakow und Lilly Wasmund an. Stufenleiter Jan Morsch verabschiedete seine Schützlinge mit der Erinnerung an viele persönliche Erlebnisse mit seiner Stufe und so wussten auch Cheyenne Olusola und Malin Franke in der Rede der Abiturienten von vielen lustigen Anekdoten zu berichten.

Die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2024 aus der Verbandsgemeinde Baumholder:

Joris Becker, Oleg Root, Yaro Schranz, Niko Wladislaw Wesner (alle Baumholder), Jona Gabriel Wenz (Heimbach), Florian Werle (Leitzweiler), Lea Fabienne Alt, Marlon Brunk (beide Reichenbach), Helena Sofia Thömes (Rückweiler), Sarah Bier (Ruschberg)

Kreisvolkshochschule Birkenfeld

Aktuelle Veranstaltungen mit freien Plätzen

BI-241-308 Aus Wiese und Wald frisch auf den Tisch; Termin: 05.05.24, 14:00-17:00 Uhr; Leitung: Beate Stoff; Ort: Oberhambach

(Treffpunkt wird noch bekannt gegeben); Gebühr: 17,00€ inkl. feine Leckereien aus der Wildkräuterküche

IO-241-203 Grundlagenworkshop Makramee; Termin: 11.05.24, 10:00-13:00 Uhr; Leitung: Katja Medynski; Ort: Ida-Purper Schule, Vollmersbachstraße 55, Idar-Oberstein, grüner Pavillon/ Schulhof; Gebühr: 18,00€ inkl. Material

BI-241-306 Tanz dich fit 60+; Termine: 16.05.-11.07.24 (8 Termine) jew. 16:00-17:30 Uhr; Leitung: Sabine Geisler; Ort: Dorfgemeindehaus Frauenberg, Kreisweg 21; Gebühr: 55,00€

Englisch für Fortgeschrittene 50+; Termine: 07.05.-09.07.24 (8 Termine) jew. 18:30-20.00 Uhr; Leitung: Heide Schally; Ort: Ida-Purper Schule, Vollmersbachstraße 55, Idar-Oberstein, Raum 106; Gebühr: 52,00€

Volkshochschule Baumholder

Volkshochschule Baumholder ehrt langjährige Dozentin

Für ihre 20jährige Mitarbeit als Dozentin bei der Volkshochschule Baumholder bedankte sich der Vorsitzende **Helmut Schmid** mit einem Präsent bei **Cordula Pörsch** in einer kleinen Feierstunde mit Vorstandsmitgliedern der VHS in der Geschäftsstelle im Alten Rathaus. Cordula Pörsch betreute mehrere Wassergymnastik-Kurse pro Woche seit 2002, so dass sie im Laufe der Jahre über 600 Unterrichtsabende absolvierte. Diese Kurse waren sehr beliebt und begehrt und es war eigentlich nur über eine Warteliste möglich an ihnen teilnehmen zu können, wenn man auf einen freiwerdenden Platz nachrücken konnte. Durch Corona wurden diese Kurse unterbrochen und durch die plötzliche Schließung des Krankenhauses Baumholder, in dem sich das Bewegungsbad befand, war die Durchführung der Kurse nicht mehr möglich, denn die ursprünglich kommunizierte nur vorübergehende Schließung des Hauses erwies sich im Nachhinein als unwahr. Stadtbürgermeister **Günther Jung** nahm ebenfalls an dieser Feier teil und hob hervor, wie wichtig solche Aktivitäten der Bürger für das Gemeinwesen und das Zusammenleben sind. Als Dank für ihr Engagement überreichte er Cordula Pörsch einen Blumenstrauß.



Cordula Pörsch (Mitte) wurde für ihre 20jährige Mitarbeit bei der Volkshochschule Baumholder geehrt von (von links) Helmut Schmid, 1. Vorsitzender, Annelie Adam, 2. Vorsitzende, Bärbel Presser, Mitarbeiterin im Büro der VHS, Stadtbürgermeister Günther Jung

Informationen

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Muss ich meine Heizung austauschen?

(VZ-RLP / 17.04.2024)

In einem **kostenlosen Web-Seminar am 22.04.2024 um 18:00 Uhr** wird die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Ihnen einen Überblick über die Neuerungen im GEG, die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Heizungsvarianten und die aktuellen Fördermöglichkeiten geben

Weitere Informationen zu diesen Themen und dem Web-Seminar finden Sie auf: www.verbraucherzentrale-rlp.de/welche-heizung

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 15.05.24 von 14.00 - 17.00 Uhr telefonische Sprechstunde in Birkenfeld.**

Anmeldung unter: 0800 60 75 600 (kostenfrei).

Die Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz vom 23. April bis 2. Mai 2024

Auch in diesem Jahr werden junge Menschen wieder aktiv und sammeln im Rahmen der Jugendsammelwoche Geld für ihre Jugendarbeit.

Vier Jahre nach der Pandemie bleibt es für Jugendgruppen nach wie vor schwierig für die eigenen Aktivitäten und für Projekte ausreichend Gelder zusammen zu bekommen. Die Jugendsammelwoche zwischen dem 23. April und dem 2. Mai 2024 bietet eine großartige Möglichkeit geplante Projekte umsetzen zu können. Denn, trotz der aktuellen Mehrkosten in den Bereichen der Energie und der Verbrauchsgüter, wird Jugendarbeit überall in Rheinland-Pfalz durch ehrenamtliche Tätigkeit getragen und organisiert. Dieses große Engagement braucht finanzielle Unterstützung. „Die Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz zeigt vielfältiges und unablässiges Engagement, das finanziell unterstützt werden muss. Der Ideenreichtum und die Flexibilität der ehrenamtlich Tätigen trägt dazu bei, dass junge Menschen eigene Projekte entwickeln und vorantreiben können“, betont Volker Steinberg, Vorsitzender des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz. „Ich rufe alle Kinder und Jugendliche dazu auf, an der Jugendsammelwoche teilzunehmen und von deren großem Einsatz zu erzählen.“ Ebenso appelliert Steinberg an alle Spender*innen: „Bitte unterstützen Sie die Jugendsammelwoche mit ihrer Spende und helfen Sie dabei, das Ehrenamt junger Menschen in unserem Land weiterhin sichtbar zu machen.“ Die eine Hälfte des gesammelten Geldes behält die sammelnde Jugendgruppe. Damit können beispielsweise Gruppenräume renoviert oder neu ausgestattet, Materialien und Spiele angeschafft oder auch der nächste Ausflug bezahlt werden. Die andere Hälfte unterstützt Projekte der Mitgliedsverbände und des Landesjugendringes. Unter www.jugendsammelwoche.de können sich Interessierte für die Sammelwoche anmelden und erhalten zwei Wochen vor Sammlungsbeginn die Sammelunterlagen. Auf der Homepage ist es ebenso möglich, sich für einen Newsletter zur Sammelwoche einzutragen, um keine Neuigkeiten mehr zu verpassen. An der Sammlung dürfen sich alle Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz beteiligen, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Landesjugendring. Die Schirmherrin der Sammlung ist Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Die Jugendsammelwoche ist durch den Erlaubnisbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vom 03.08.2023, Aktenzeichen 15 750-2/23 genehmigt und wird in ihrer Durchführung behördlich überwacht.

Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz (LJR-RLP) ist der Zusammenschluss von mehr als 20 Jugendverbänden in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam erreichen wir ca. 200.000 Kinder und Jugendliche. Der Landesjugendring vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen gegenüber Politik und Gesellschaft. Weitere Informationen und Aktuelles unter www.ljr-rlp.de oder bei Facebook, Instagram und Twitter.

Petra Becker

Finanzen/Buchhaltung/Jugendsammelwoche

Telefon: 0 61 31 / 96 02 05, E-Mail: becker@ljr-rlp.de

Awo Kreisverband

Kostenlose Außensprechstunde des AWO Betreuungsvereins in Baumholder

Der AWO-Betreuungsverein f. d. Kreis Birkenfeld e.V. bietet am Mittwoch, dem 24.04.2024 eine Sprechstunde in Baumholder an. Diese findet von 14 - 16 Uhr in der Begegnungsstätte des AWO-OV's im Alten Rathaus, Hauptstraße 10, statt. Die Beratung umfasst das Thema Vorsorge- und Patientenverfügung. Ebenso unterstützt werden ehrenamtliche BetreuerInnen und Interessierte bei Fragen zum Thema Betreuungen und zum neuen Betreuungsrecht. Um vorherige Anmeldung bei Christoph Überschär vom Betreuungsverein der AWO wird unter der Telefonnummer 06781-667421 gebeten.

Verlagsmitteilungen

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.

Bitte melden Sie sich hierzu auf

<https://meinwittich.wittich.de/>

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Redaktionsschluss

KW 18 Maifeiertag

auf Donnerstag, 25.04.2024

KW 19 Christi Himmelfahrt

auf Donnerstag, 02.05.2024

KW 21 Pfingstmontag

auf Donnerstag, 16.05.2024

KW 22 Fronleichnam

auf Donnerstag, 23.05.2024

KW 40 Tag der Dt. Einheit

auf Donnerstag, 26.09.2024

KW 44 Allerheiligen

auf Donnerstag, 31.10.2024

KW 51 Vorweihnachtswoche

keine Vorverlegung

KW 52/24 und 01/25

keine Ausgabe

12:00 Uhr im Verlag

Später eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Anforderungen an Digitalfotos

Aus Qualitätsgründen werden nur scharfe Digitalfotos mit einer Mindestgröße von mind. 1024 Pixel (1-Spaltig, bei 90 mm Breite) abgedruckt. Das entspricht einer Bildauflösung von mind. 240 dpi.

Fotos in einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt. Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion

LINUS WITTICH Medien



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

**Verantwortlich:
amtlicher Teil:** Bernd Alsasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder,
Am Weiherdamm 1

übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislis- te. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Palliative Care am Standort Birkenfeld

Spezialisierte Palliativversorgung stellte sich bei OB Frühauf vor
Das besondere Konzept der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung haben vor kurzem Tanja Horbach und Silvio Lorek vom Team SAPV Care, die von Birkenfeld aus den Landkreis Birkenfeld mit Idar-Oberstein und Baumholder, Landkreis Kusel mit Verbandsgemeinde Altenglan und Oberes Glantal, die Verbandsgemeinde Kirn und verbandsfreie Stadt Kirn abdecken, Oberbürgermeister Frank Frühauf vorgestellt.



Geschäftsführer Silvio Lorek und Pflegerische Leitung Tanja Horbach von SAPV-Care GmbH besuchten Oberbürgermeister Frank Frühauf (v.l.n.r.).
Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) soll die Betreuung und Versorgung von Menschen verbessern, die an unheilbaren und fortgeschrittenen Krankheiten leiden. Ziel ist die intensive Betreuung und damit verbunden die Verbesserung der Lebensqualität. Dabei werden auch die Angehörigen eng in den Betreuungsprozess mit einbezogen.

Oberbürgermeister Frank Frühauf begrüßte das zusätzliche Angebot und unterstrich „die große Bedeutung der Versorgung von Schwerstkranken im häuslichen Umfeld.“ Ebenso wichtig die Unterstützung der Angehörigen, die diese durch die besonderen Palliativkräfte erhalten können. Geschäftsführer Silvio Lorek beschrieb die guten Erfahrungen des Teams in der Kooperation mit Haus- und Fachärzten, aber auch mit Kliniken und Pflegediensten. Tanja Horbach, Pflegerische Leitung der SAPV Care GmbH am Standort Birkenfeld verwies darauf, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel Erfahrung in ihrem Bereich mitbringen und sich viel Zeit für die Patienten nehmen. Die Kostenübernahme kann nach Absprache durch die Krankenkasse erfolgen.

□ Weitere Informationen sind unter www.sapv-care.de zu finden.

Flohmarkt in der Stadtbibliothek

Der Frühling ist die Zeit des Aufräumens und Erneuerns. Auch die Stadtbibliothek Idar-Oberstein sortiert das ein oder andere aus, um Platz für die vielen neuen Medien zu schaffen, die regelmäßig ins Haus kommen. Beim Flohmarkt vom 15. bis 26. April 2024 gibt es viele Medien zu Schnäppchenpreisen. Romane, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher, DVDs und CDs stehen bereit. Während der Öffnungszeiten kann ausgiebig gestöbert und ausgesucht werden.

□ Die Stadtbibliothek in der Hauptstraße 373a ist geöffnet Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 12 bis 17 Uhr.

Stellenausschreibungen

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **zwei Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit im Reinigungs- und Wirtschaftsdienst**



□ Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64-1203 anzufordern.

Verkehrserziehung in der Kita Weierbach

Verkehrserziehung und Öffentlichkeitsarbeit sind wichtige Bestandteile der Kita-Arbeit. Dabei ist die Kooperation mit externen Institutionen sehr wichtig und die Kitas sind dankbar für diese Unterstützung.



Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

So war auch in diesem Jahr wieder Pascal Stamm, der Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Idar-Oberstein, zu Gast bei den Vorschulkindern der städtischen Kita Weierbach und beantwortete geduldig alle Fragen. Woran erkennt man die Polizei und welche Aufgaben hat diese? Werden alle Diebe gefangen? Kommt jeder ins Gefängnis? Dabei brachte Pascal Stamm den Kindern auch den Beruf des Polizisten näher. Alle waren besonders aufmerksam, als er ihnen einen Teil seiner Ausrüstung zeigte: Schutzweste, Schlagstock, Handschellen und seine Pistole. Im Anschluss hatten alle Kinder die

Möglichkeit, ein Foto mit der Weste, einer Polizeimütze und Handschellen zu machen.

Später durften die Kinder auch wieder die Polizeiwache Idar-Oberstein besichtigen. Darüber freuten sie sich sehr, denn dort gibt es immer viel zu entdecken. Ihnen wurde genau erklärt, wie Fingerabdrücke gesichert werden und bei jedem Kind wurde ein Fingerabdruck genommen. Außerdem wurden den Kindern die Arrestzellen, die Zentrale und die Dienstfahrzeuge gezeigt. Für großes Staunen sorgten die Dienstwaffen im Streifenwagen. Das war alles sehr spannend und wird den Kindern sicherlich lange in Erinnerung bleiben. Darüber hinaus wurden die Kinder aber auch noch in Sachen Verkehrsverhalten geschult. In Begleitung von Pascal Stamm und den Bezugserziehern übten die Kinder dabei aktiv, wie sie eine Straße überqueren sollen. Am Ende erhielten jedes Vorschulkind noch eine Warnweste für den zukünftigen Schulweg sowie das Arbeitsheft „Sei clever wie Foxi im Straßenverkehr“ der Global Werbesysteme GmbH.



Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Für den magischen Abschluss der Aktion sorgte ein Besuch des Verkehrszaubers Robert und seiner Handpuppe „Sam der Bär“. Robert band er sein junges Publikum aktiv in die Vorführung ein und vermittelte den Kindern auf witzige und magische Weise wichtige Verkehrsregeln, wodurch ihre Vorkenntnisse vertieft wurden. Alle waren vom Programm begeistert und hätten sich sehr über eine Verlängerung gefreut. Aber Robert musste mit Sam weiter zur nächsten Kita, wo andere Kinder bereits gespannt auf sie warteten. Das Mitmachtheater wird vom Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz finanziert.

Folk Fiction - Stepptanz, der verbindet

Stepptanz-Show und kostenloser Workshop

Im Rahmen der städtischen Veranstaltungsreihe „Idar-Oberstein tanzt!“ präsentiert die Sebastian Weber Dance Company am Samstag, 27. April 2024, um 20 Uhr im Stadttheater Idar-Oberstein das Stück „Folk Fiction“. Mit dem gleichzeitig sensiblen und explosiven Stepptanzabend entwirft die SWDC ihre eigene Vision einer Gemeinschaft und erfindet dabei ihre eigene Folklore. Um 19 Uhr präsentiert Company-Gründer Sebastian Weber eine getanzte Stückeinführung und bereits am Nachmittag um 15 Uhr bietet das Ensemble den kostenlosen Workshop Grooves & Moves an. Für den einstündigen Workshop sind keine besonderen Schuhe nötig, jedoch eine Anmeldung unter der E-Mail kultur@idar-oberstein.de. „Idar-Oberstein tanzt!“ wird gefördert im Programm Tanzland der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die SWDC präsentiert einen ebenso sensiblen wie explosiven Stepptanzabend.
Foto: Tom Dachs

Die SWDC entwickelt ihre eigenen Rituale, Gebräuche, mitunter auch eigene Tänze. Im Laufe des Abends werden die Körper der sieben Tänzerinnen und Tänzer zu Instrumenten, bei denen die Energie von den Fußsohlen, in die Zehen durch alle Körperteile hindurch bis in Fingerspitzen fließt. Diese Energie versetzt alle und alles in Bewegung. In einer Abfolge scheinbar lose verknüpfter Tanz-Sets powern Weber und seine Tänzerinnen und Tänzer bis zur Verausgabung auf der Suche nach einer eigenen Folklore. Sie fügen sich zu ausschweifenden Formationen, die mit geballter Kraft wie Rhythmusmaschinen durch den Bühnenraum steppen, oder ziehen sich zusammen und werden zu einem Schmelzkern, aus dessen Innern das Tackern der Steppschuhe pulsiert.

Die Sebastian Weber Dance Company startet mit diesem fulminanten Stück in das nun dritte Jahr ihrer Kooperation mit dem städtischen Kulturamt unter dem Motto „Idar-Oberstein tanzt!“. Die Company zeigt Tanz, der etwas erleben und erzählen will, der sich einmischt – wach, verschwitzt und schlagfertig. Wütend, zart, kitschig, albern, aber nie gleichgültig. Ihr Tanz ist eine Art, der Welt zu begegnen und darin Themen aus dem Alltag aufzugreifen und zu positionieren. „Zu tanzen heißt Navigieren in wilden Gewässern, ein lebendiges Suchen und Vorwärtskommen“, so Company-Gründer und Choreograph Sebastian Weber.

□ Karten gibt es im Vorverkauf unter www.ticket-regional.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

Boule-Nachmittag beim Idarer TV

Freilandsaison wird eröffnet

Um die Kontakte zwischen den Spielern im Nationalparklandkreis Birkenfeld zu pflegen und bei Neulingen Interesse zu wecken, bietet das Sportreferat der Kreisverwaltung in Kooperation mit der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz in Bewegung“, dem Idarer Turnverein und dem Seniorenbeirat der Stadt Idar-Oberstein einen kostenlosen Boule-Nachmittag an.

Zur Eröffnung der Freilandsaison treffen sich die Boulefreunde am Freitag, 26. April 2024, um 14.30 Uhr auf dem Familiensportplatz des ITV oberhalb des Gymnasiums an der Heinzenwies. Das schnell erlernbare französische Kugelspiel ist neben einer leichten körperli-

chen Betätigung eine ideale Kommunikationsmöglichkeit – auch für Alleinstehende. Alle sind herzlich eingeladen.

Neben dem Spaß und der Geselligkeit können die besten Teilnehmer noch ein kleines Präsent bzw. den Wanderpokal des Nationalparklandkreises Birkenfeld gewinnen. Spielkugeln werden, wenn nicht vorhanden, zur Verfügung gestellt. Der Idarer TV sorgt mit Kaltgetränken und Grillwürsten für das leibliche Wohl.

□ Eine Anmeldung bei Stefan Becker, Telefon 06782/15106, E-Mail s.becker@landkreis-birkenfeld.de, Andreas Umlauf, Telefon 06781/64-5071, E-Mail andreas.umlau@idar-oberstein.de oder Klaus Juchem, Telefon 06782/2593, E-Mail k.juchem@lsbrlp.de ist aus organisatorischen Gründen hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Die Veranstalter freuen sich schon jetzt auf den Boulenachmittag und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Schule der Zukunft

Im Rahmen der Initiative „Schule der Zukunft“ findet am Dienstag, 30. April 2024, von 13 bis 16 Uhr in der Göttenbach-Aula, Georg-Maus-Straße 2 in Idar-Oberstein eine Town Hall mit dem Thema „Partizipation und Demokratie – keine Selbstverständlichkeit, sondern lebenslange Herausforderung“ statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Initiative „Schule der Zukunft“ des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz bringt engagierte Menschen und gute Ideen zusammen, um Veränderungsprozesse an Schulen anzustoßen und Schulen auf ihrem Weg in eine herausfordernde Zukunft zu begleiten. Neben einem Impulsvortrag von Prof. Matthias Busch, Universität Trier, und Projektvorstellungen aus der Region, kommen die Teilnehmer an moderierten Thementischen miteinander in den Austausch. Dabei kommen sie mit interessanten Akteuren aus Schule, Bildung, Politik, Wirtschaft und Schülern aus der Region ins Gespräch und können ihre eigene wertvolle Perspektive einbringen.

Demokratiebildung ist kein spezifisches Schulfach, sondern eine sogenannte Querschnittsaufgabe – und zwar gestern, heute und morgen. Demokratie kann und muss gelernt werden – individuell und gesellschaftlich. Echte Partizipation und Selbstwirksamkeitserfahrung im Kinder- und Jugendalter in und außerhalb der Schule sind die Grundlage für eine starke demokratische Gesellschaft. Welche Partizipationsmöglichkeiten werden jungen Menschen im schulischen und außerschulischen Kontext geboten? Welche Möglichkeiten haben Schule und weitere Instanzen der Sozialisation sowie zivilgesellschaftliche Institutionen, in diesem Bereich wirksame Impulse zu setzen? Was trägt dazu bei, Lust an Engagement und Beteiligung zu entfachen und diese als lebenslange Bereicherung zu sehen?

□ Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Daher ist eine Anmeldung unter www.schule-der-zukunft.rlp.de erforderlich. Anmeldeschluss ist der 20. April 2024. Bei Fragen im Vorfeld der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an SchuleDerZukunft@bm.rlp.de.

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Die Stadtverwaltung Idar-Oberstein schreibt hiermit folgende Bauleistungen öffentlich aus:

Neubau Kindertagesstätte Regelhäuser – Außenanlage/Galabau, {Bekanntmachungs-ID: CXP4YREH9M3}, Eröffnungstermin: 06.05.2024, 11:00 Uhr, Besprechungsraum Bauverwaltung, Raum I.106, Georg-Maus-Str. 1

Der Langtext sowie die Angebotsunterlagen können **ab 15.04.2024** unter <http://www.dtv.de/Center/>, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der angegebenen Bekanntmachungs-ID heruntergeladen werden.

Vergabestelle: Stadtverwaltung Idar-Oberstein, Stadtbauamt, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein (Zimmer I.116), Telefon: 06781/64-6071, Fax: 06781/64-9501

Idar-Oberstein, 13.04.2024

Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Frühau, Oberbürgermeister

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten**)
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



Abschied nehmen



*Ich bin so gern gewesen
in Feldern, Wald und Flur,
nun bin ich heimgegangen
zum Schöpfer der Natur.*

Nach einem arbeitsreichen Leben
voller Fürsorge für die Familie
verstarb unser treusorgender Vater,
Schwiegervater, liebevoller Opa,
Uropa, Onkel und Schwager

Horst Conrad

* 21.01.1930 † 08.04.2024

Wir nehmen Abschied
Christel, Karin, Ulrike mit Familien
und alle Angehörigen

Baumholder, den 17.04.2024

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 19.04.2024, um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof Baumholder statt.

Wir bitten von Beileidsbekundungen
am Grab abzusehen.



DANKSAGUNG

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und lacht mit mir.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Ruth Ida Schmitt
geb. Albert

* 29.10.1932 † 11.03.2024

Herzlichen Dank für die tröstenden Worte,
den stillen Händedruck, für alle Zeichen
der Liebe, der Freundschaft, für Blumen
und Zuwendungen.

**Christine
Und alle Verwandten
und Freunde**

Baumholder, im April 2024

Trauer mitteilen ...

und zeigen!

Abschied nehmen ist nicht einfach.
Wir helfen Ihnen, Ihre Trauer
auszudrücken.



*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Mutter, unserer
lieben Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Werner

geb. Collissy

* 21.07.1927 † 30.03.2024

In stiller Trauer
**Traute und Walter
Christiane**

**Bianca und Martin mit Leonie
Nina und Michael mit Melina und Joshua
Karsten und Sabrina mit Elisa, Luca, Leah, Maya, Elena
André und Julia
Patrick und Meike**

Baumholder, den 17.04.2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 20.04.2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof Baumholder statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

- Erd-, Feuer-, See- und
Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslands-
überführungen



Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
06855 - 997 51 59

St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 - 939 78 77



Schon wieder die Müllabfuhr verpasst?

Nicht mit Deiner
meinOrt-App!

Einfach **Push-Nachricht** aktivieren!



Entdecke auch Deinen Ort,
jetzt kostenfrei in Deinem Store!



meinOrt
by LINUS WITTICH



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werde Teil unseres Teams!



Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 125 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz, Gemeinden in Hessen und Gemeinden im Saarland sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

■ Sachbearbeiter (m/w/d) in der Abteilung Vertrieb/Logistik

Zum Aufgabengebiet gehören:

- ✓ Erfassen und Pflege von Stammdaten
- ✓ Abonnementverwaltung und Faktura
- ✓ Reklamationsbearbeitung
- ✓ Betreuung und Verwaltung von Zustellern

Voraussetzungen:

- ✓ kaufmännische Ausbildung
- ✓ Erfahrung im Logistik-Bereich
- ✓ sicherer Umgang mit MS-Office
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Flexibilität
- ✓ Kontaktfähigkeit

Interessiert?

Ihre komplette Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, den üblichen Unterlagen wie Zeugnissen und Lichtbild senden Sie bitte an:

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Anne Feider, Europa-Allee 2, 54343 Föhren
oder an: bewerbung@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Das Brot
von **NEBENAN.**
Ihr nächster Job
NEBENAN.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

■ Zeitungszusteller/in

für Baumholder in Berglangenbach und Heimbach

Jetzt
bewerben



Sie sind jede Woche am **Mittwoch** für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?

Bewerben können Sie sich per E-Mail:
vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-800
oder per WhatsApp: 0151 16305402

LINUS WITTICH Medien KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de

WOHNEN
IN IHRER REGION



Arzt

sucht gepflegten Bungalow

Persch Immobilienservice: 06854/9229-0

Wirtschaftsingenieur mit Familie

sucht dringend gepflegtes 1- bis 2-Familien-Haus

Persch Immobilienservice: 06854/9229-0

Handwerksmeister

sucht dringend 1- bis 2-Familien-Haus

Persch Immobilienservice: 06854/9229-0

Hier finden Sie ...

eine Wohnung mit Aussicht auf Heimat.



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“
unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Thorsten Kreis
Medienberater
Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst
Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de



Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmohr

Am Weiherdamm 12 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
buero-birkenfeld@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt
Deutschland.de**

BAUMHOLDER



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

**Frühling im Schwarzwald:
Inne halten - Abstand gewinnen -
zur Ruhe kommen
würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern...**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir bringen Ihr Fahrzeug auf die Straße



- + Hauptuntersuchung inkl. AU
- + Änderungsabnahmen
- + Oldtimerbegutachtungen



KFZ-PRÜFSTELLE
Hoppstädten-Weiersbach
 Parkplatz Movietown
 55768 Hoppstädten-Weiersbach
 FON 06782-1220871
 WEB www.kfz-pruefstelle-gehlen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag
 bis Donnerstag
 13.00 - 17.00 Uhr

www.pflege-nahe.de

PflegeAmbulanz Nahe GbR
 Ambulanter Krankenpflagedienst

Unsere Einzugsgebiete

- Verbandsgemeinde Birkenfeld
- Verbandsgemeinde Baumholder
- Gemeinde Nohfelden (Nohfelden, Wolfersweiler)
- Gemeinde Freisen (Freisen, Aßweiler, Eitzweiler)
- Stadt Idar-Oberstein

Unsere Leistungen

- **Professionelle Pflege**
- **Behandlungspflege**
Bestellung von Medikamenten, Rezepten, Verordnungen
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
Arztfahrten, Einkaufen
- **Betreuung**
Spaziergänge, Bewegungsübungen, Gesellschaftsspiele, Singen
- **Pflegeberatung**

Neubrücker Straße 3
 Hoppstädten-Weiersbach
 Tel. 06782 - 9 888 727

BEILAGEN-SERVICE! beilagen@wittich-foehren.de

Balkoninstandsetzung! Wir bieten eine aufbauende Instandsetzung, schnell, professionell und gründlich. Ein guter Grund, uns anzurufen unter:

Getifix Kunz Bautenschutz
 Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
 Tel.: 06782 / 107993; Mail: getifix.kunz@inexio.email

MALERGESCHÄFT HESS GmbH
 Fußbodenbau

Königsgasse 8
 55767 Buhlenberg

Tel 06782 / 983 280
 Fax 06782 / 983 649
 Mobil 0170 / 5863 126
 Mail: maler-hess@outlook.de

Ihr zuverlässiger Partner für...

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung u. WDV-Systeme
- Trockenbau u. Dämm-/Isolierarbeiten
- Fertig- und Massivparkett
- schleifen und versiegeln
- Laminat und Kork
- PVC- und Vinylbeläge
- Linoleum und Designbeläge
- Trockenestrichbau

Wasserschaden und Bautrocknung
 mit modernster Technologie

JETZT TICKET BESTELLEN



RÖMERSTROM TRIER VS Rasta

SA 20.04.2024
 19:30 UHR | SWT ARENA TRIER
 JETZT TICKET ONLINE BESTELLEN

DESIGN: WWW.AGENTUR-KUEHNEN.DE

WWW.RÖMERSTROM-GLADIATORS.DE

Rohrreinigung Rademacher

- 📞 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 📞 Kanal TV - Untersuchung
- 📞 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 📞 Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

